

Der Havelbote



Amtsblatt
für die
Gemeinde Schwielowsee
auf den Seiten 2-3

14. Jahrgang
Nr. 11
Mittwoch
28. Mai 2003

**Heimatzeitung für
Caputh, Ferch, Geltow**

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 0,61 €

Rathauseinweihung in Ferch



Das Jahr 2003 ist für Caputh, Ferch und Geltow kein Jahr wie jedes andere. Nach der Geburt unserer Gemeinde Schwielowsee kündigten sich mit den Ergebnissen der Kommunalwahlen weitere bedeutsame Veränderungen an und nun, am 17. Mai, konnten die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung den Bürgerinnen, Bürgern und Gästen ihr neues Domizil am Potsdamer Platz in Ferch vorstellen.

Ein „Tag der offenen Tür“ ermöglichte jedem Besucher, die Veränderungen vor Ort in Augen-

schein zu nehmen und ich meine, wir alle können stolz sein auf unser neues Rathaus.

Dies alles in Zeiten permanent leerer Kassen, werden Sie, lieber Leser, vielleicht fragen? Die Bedingungen in Caputh waren bisher alles andere als optimal, doch durch die Rückübertragung des Gebäudes, in dem bisher das Bauamt, das Archiv und der Fremdenverkehrsverein eine Unterkunft gefunden hatten, war eine generelle Neuorientierung erforderlich. Die günstigste Lösung, davon bin auch ich überzeugt, war der Erwerb des sich damals in Zwangsvollstreckung befindlichen Gebäudekomplexes Potsdamer Platz in Ferch von den Geldern der Gemeindefusionsprämie.

Das Ergebnis nach mehrmonatiger Generalsanierung kann sich sehen lassen.

Ich freue mich, dass meiner Einladung so viele Gäste gefolgt sind. Herzlich begrüßt wurde der Landtagspräsident Herr Knoblich, die Landtagsabgeordneten Herr Muschalla und Herr Petke, die stellver-



tretende Landrätin Frau Schulz, die Bürgermeister aus den Nachbargemeinden Werder und Stahnsdorf, Herr Große und Herr Enser sowie die Amtsdirektorin des Amtes Michendorf, Frau Jung, die Ortsbürgermeister Herr Teichmann und Herr Büchner sowie Gemeindevertreter und Vertreter der ortsansässigen Vereine, Verbände und Organisationen.

Besonders habe ich mich aber darüber gefreut, dass so viele unserer Bürgerinnen und Bürger meiner Einladung gefolgt sind und auch die Möglichkeit nutzten, sich mit den Gegebenheiten im neuen Rathaus vertraut zu machen.

Mein Dank gilt allen, die diesen Tag möglich gemacht haben: denen, die den Umbau des Hauses realisierten und denen, die den Umzug vorbereiteten und durchführten. Dank auch allen Helfern bei hunderterlei kleinen und großen Aufgaben. Und einen ganz besonderen Dank bei den Sponsoren der Einweihungsfeier, der Firma ASIG aus Berlin und der Edis, den Fördervereinen der FFW Ferch und der Grundschule Caputh. Die Darbietungen der Fercher ObstkistenBühne haben allen Anwesenden Freude bereitet und die Ergebnisse aus Oda Schielickes Malschule können sich sehen lassen (siehe S. 9).

Möge unser neues Rathaus unter einem guten Stern stehen und den äußeren Rahmen für eine erfolgreiche und gemeindliche Kommunalpolitik und Gemeindeverwaltung bieten!

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Amtsblatt für die Gemeinde Schwielowsee

Herausgeber: Gemeinde Schwielowsee
Die Bürgermeisterin
OT Ferch
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- Einladung zur Sitzung der
Gemeindevertretung Schwielowsee am 28.05.2003 S. 2
- Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee S. 2
- Information des Landkreises Potsdam an
alle Tierhalter zur Geflügelpest S. 3
- Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates
Caputh am 04.06.2003 S. 3
- Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates
Ferch am 03.06.2003 S. 3
- Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates
Geltow am 02.06.2003 S. 3

■ GEMEINDE SCHWIELOWSEE ■

Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sehr geehrte BürgerInnen,
ich lade Sie zur Sitzung der Gemeindevertretung am **Mittwoch, dem 28.05.2003, 19.00 Uhr**, in den Sitzungssaal, EG, OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, ein.

Tagesordnung – öffentliche Sitzung

01. Begrüßung
 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
 03. Bestätigung der Tagesordnung
 04. Bestätigung der Sitzungsniederschrift
 05. Festlegung der Mitunterzeichnung des Protokolls
 06. Bericht des Bürgermeisters
 07. Einwohnerfragestunde
 08. Abwägungsbeschluss Rahmenplan "Caputh-Mitte"
 09. Billigungsbeschluss Rahmenplan "Caputh-Mitte"
 10. Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum B-Plan Nr. II/92 "Wiesenweg A", OT Ferch
 11. Freigabe von HH-Mitteln aus der Rücklage OT Caputh zur Sanierung von Wohnraum Friedrich-Ebert-Straße 27/29
 12. Beschlussfassung Verwaltungsgebührensatzung
 13. 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Schwielowsee
 14. Beschlussfassung zur Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung
 15. Beschlussfassung zur Änderung von doppelten Straßennamen in den Ortsteilen
 16. Berufung der Trägervertreter in die Kitaausschüsse der Kitaeinrichtungen der Gemeinde Schwielowsee
 17. Beschlussfassung zur Kostenersparnis für das Amtsblatt "Der Havelbote"
 18. Antrag auf Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß § 28 GO
 19. Anfragen
- nichtöffentliche Sitzung**
20. Bestätigung der Sitzungsniederschrift
 21.
 - Grundstücksangelegenheiten
 - 25.
 26. Anfragen

gez. R. Büchner, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2003

Auf Grund des § 76 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Schwielowsee vom 09.04.2003 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2003 wird festgesetzt

- | | | | |
|----|------------------------|-----|---------------|
| 1. | Im Verwaltungshaushalt | | |
| | In der Einnahme | auf | 9.160.600 EUR |
| | In der Ausgabe | auf | 9.160.600 EUR |
| 2. | Im Vermögenshaushalt | | |
| | In der Einnahme | auf | 6.185.500 EUR |
| | In der Ausgabe | auf | 6.185.500 EUR |

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | | |
|----|---|-------------|
| 1. | Kredite werden nicht festgesetzt. | |
| 2. | Verpflichtungsermächtigungen werden festgesetzt auf | 768.000 EUR |
| 3. | Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 250.000 EUR |

§ 3

Die Hebesätze für Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | |
| | Ortsteil Ferch | 200 v.H. |
| | Ortsteil Geltow | 300 v.H. |
| | Ortsteil Caputh | 200 v.H. |
| | b) für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) | |
| | Ortsteil Ferch | 300 v.H. |
| | Ortsteil Geltow | 300 v.H. |
| | Ortsteil Caputh | 300 v.H. |
| 2. | Gewerbesteuer | |
| | Ortsteil Ferch | 300 v.H. |
| | Ortsteil Geltow | 300 v.H. |
| | Ortsteil Caputh | 300 v.H. |

§ 4

1. Auf der Grundlage des § 81 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird folgende Erheblichkeit festgesetzt:
 - überplanmäßige Ausgaben ab 5.000 EUR je Haushaltsstelle bei Haushaltsansätzen bis 100.000 EUR
 - überplanmäßige Ausgaben von 5 % je Haushaltsstelle bei Haushaltsansätzen über 100.000 EUR
 - außerplanmäßige Ausgaben ab 5.000 EUR je Haushaltsstelle.
2. Erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben bedürfen vor Inanspruchnahme der Zustimmung der Gemeindevertretung.
3. Über unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben entscheidet der Leiter Kämmerei.
4. Außerplanmäßige Zuweisungen bzw. Zuwendungen, die in Einnahme und Ausgabe unabhängig von ihrer Betragsgröße gleich sind, werden durch den Leiter Kämmerei bestätigt.
5. Auf der Grundlage des § 79 Gemeindeordnung werden folgende Wertgrenzen festgesetzt (Pflicht zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung):
 - Als erheblich im Sinne des § 79 Abs. 2 Nr. 1 GO gilt ein Fehlbetrag, der 2 v.H. des Gesamthaushaltsvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
 - Als erheblich sind Mehrausgaben im Sinne des § 79 Abs. 2 Nr. 2 GO dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 1 v.H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.

- Als geringfügig im Sinne des § 79 Abs. 3 GO gelten Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen, deren voraussichtliche Gesamtbaukosten nicht mehr als 50.000 EUR betragen.

Schwielowsee, den 09.04.2003

gez. R. Bückner
Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. K. Hoppe
Bürgermeisterin

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee wird hiermit auf der Grundlage des § 5 der Gemeindeordnung i. V. mit der Bekanntmachungsverordnung (BekanntmV) vom 01.12.2000 (GVBl. II S. 435) bekanntgemacht. Die Kommunalaufsicht hat mit Schreiben vom 06.05.2003 die Haushaltssatzung zur Kenntnis genommen. Sie liegt mit ihren Bestandteilen in der Zeit vom 02.06. bis 13.06.2003 in der Gemeindeverwaltung Schwielowsee zur Einsichtnahme aus.

Information des Landkreises Potsdam-Mittelmark an alle Tierhalter

Geflügelpest

Auf Grund der sich noch immer ausbreitenden Geflügelpest in den Niederlanden und Belgien sowie eines ersten bestätigten Falls des Ausbruchs der Geflügelpest in Deutschland wird nochmals darauf hingewiesen, dass alle Geflügelhalter zur sofortigen Meldung ihrer Bestände verpflichtet sind. Zu melden sind: Hühner-, Puten-, Enten- und Gänsebestände. Darüber hinaus ist die Meldepflicht auch auf Halter von Tauben, Fasanen, Wachteln und Rebhühnern erweitert worden. Die Meldung der Bestände hat unter Angabe von Namen und Anschrift sowie Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere und deren Nutzungsart im Amt für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Tel.: 03 38 41 / 9 15 81 sowie 03 38 41 / 9 12 71 oder Mail: vetamt@potsdam-mittelmark.de zu erfolgen.

Des Weiteren sind Taubenauflüsse, Geflügelausstellungen, Geflügelmärkte oder Geflügelschauen sowie Veranstaltungen ähnlicher Art verboten. Bei plötzlich auftretenden Veränderungen (vermehrte Verluste, Abnahme der Legeleistung oder der Gewichtszunahme) ist unverzüglich der Amtstierarzt zu informieren.

DVM Hürtig, Amtstierarzt

ORTSTEIL CAPUTH

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Caputh

Sehr geehrte BürgerInnen,
ich lade Sie zur Sitzung des Ortsbeirates am

Mittwoch, dem 04.06.2003, 19.00 Uhr,
in den Sitzungsraum (ehemaliges Rathaus),
OT Caputh, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee

recht herzlich ein. Die Tagesordnung der Sitzung wird im Bekanntmachungskasten, OT Caputh, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee, rechtzeitig ausgehängen.

gez. Holger Teichmann, Ortsbürgermeister

ORTSTEIL FERCH

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Ferch

Sehr geehrte BürgerInnen,
ich lade Sie zur Sitzung des Ortsbeirates am

Dienstag, dem 03.06.2003, 19.00 Uhr,
in den Beratungsraum, 1. Etage,
OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee,

recht herzlich ein. Die Tagesordnung der Sitzung wird im Bekanntmachungskasten, OT Ferch, Beelitzer Straße (gegenüber Gemeindeamt), 14548 Schwielowsee, rechtzeitig ausgehängen.

gez. Roland Bückner, Ortsbürgermeister

ORTSTEIL GELTOW

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Geltow

Sehr geehrte BürgerInnen,
ich lade Sie zur Sitzung des Ortsbeirates am

Montag, dem 02.06.2003, 19.00 Uhr,
in die Gaststätte "Börsianer", Ortszentrum,
OT Geltow, Caputher Chaussee, 14542 Schwielowsee,

recht herzlich ein. Die Tagesordnung der Sitzung wird in den Bekanntmachungskästen, OT Geltow, Caputher Chaussee 3 und GT Wildpark-West, Marktplatz, 14542 Schwielowsee, rechtzeitig ausgehängen.

gez. Dr. Heinz Ofcsarik, Ortsbürgermeister

Ende des Amtsblattes

Rund um den Schwielowsee

ORTSTEILE CAPUTH / FERCH / GELTOW

Ferch – einst und jetzt



Dieser Streifzug durch die Heimatgeschichte liegt nun als Buch vor. Es umfasst 160 Druckseiten mit 84 Fotos. Der Preis beträgt 10 €. Ab sofort ist das Buch zu kaufen im "Tante-Emma-Laden" Wagner, in den Gaststätten "Bootsklause", Haus am See" sowie "Schwälbchen", aber auch beim Wildschweinbäcker und in Riemann's Schreibwarengeschäft in Caputh.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen von "Ferch – einst und jetzt". Das Buch „Malerdorf Ferch“ hat eine andere Aussage als unsere Chronik „Ferch – einst und jetzt“. Auch ist dieses Buch umfangreicher in seinem Inhalt.

Helga Schmiedel

Informationsschreiben des Verteidungsbezirks-Kommando 84

Aus gegebenen Anlass teilen wir Ihnen mit, dass in der Flugbetriebs- und Informationszentrale unter der Telefonnummer 08 00-8 62 07 30 für den Bürger ein kostenfreier Service eingerichtet ist, der die Möglichkeit der Anfrage oder auch Beschwerde zum Militärischen Flugbetrieb in Deutschland bietet. Fragen zur Luftraumstruktur können hier ebenso beantwortet werden, wie die unter Umständen auftretenden Fragen zu Rechtmäßigkeiten eben erlebter Überflüge.

Das Telefon ist tagsüber in der Kernzeit von 08.00 bis 16.00 Uhr ständig besetzt, an Tagen, an denen Nachttiefflug durchgeführt wird, bis zum Ende des Nachttieffluges. Außerhalb dieser Zeiten werden Anrufe durch Anrufbeantworter aufgezeichnet. Auf Wunsch wird am nächsten Werktag zurückgerufen.

Schriftliche Anfragen bitte an Fax-Nr.: 0 22 03-90 82 77 76 oder an nachfolgende Adresse:

Bundeswehr Luftwaffenamt
PF 906110 / 501 / 11
Flughafenstraße 1, 51127 Köln

Im Auftrag

Wendorf, Oberstleutnant

Tipps und Termine Juni 2003

- 01.06., 16 Uhr, Cafe & Strandbad Ferch,
Kinderfest der Jugendgemeinschaft Ferch,
01.06., 17 Uhr, Kulturforum Ferch,
Benefizkonzert für Caputher Orgel,
Fischerkirche Ferch
04.06., 13 Uhr, Wandern in und um Geltow
Start und Ziel ist die Potsdamer Seite der Brücke der
Einheit
07.06., 19 Uhr, Märkisches Gildehaus, Schwielowseestr. 58, Ca-
puth, Tanz zum Pfingstfest, (Platzreservierung erbeten)
07.-29.06., Ausstellung Havelländische Malerkolonie,
tägl. von 11-19 Uhr, Märkisches Gildehaus,
Eröffnung mit musikalischer Unterma-
lung
08.06., 15-17 Uhr, Märkisches Gildehaus, Schwielowseestr. 58,
Caputh, Blasmusik zu Pfingsten,
14.06., 19 Uhr, Caputher Musiken, Handglocken- u. Tonstabchor,
Kirche Caputh, Eintritt frei
15.06.-13.7., 15-17 Uhr, Ausstellung "SÜDLICH",
Dorfkirche Petzow
15.06., 11 Uhr, Römische Kaiser in Caputh
Bildnisse römischer Imperatoren gehörten nicht nur in
Brandenburg-Preußen zur Standardausstattung barocker
Schlösser. Marcus Becker/Museumspädagogik erläutert
anhand der von Rubens und seinen Zeitgenossen geschaf-
fenen zwölf Portraits von Cäsar bis Domitian, die 1698 in
Caputh nachweisbar sind, Funktion und Bedeutung sol-
cher "Kaisererien" im höfischen Leben.
21.06., 16 Uhr, Kulturforum Ferch,
Backofenfest zum 5jährigem Bestehen
21.06.-27.7., Atelier-Galerie ProArte, "Strich-Schrift-Zeichen"
Eröffnung, 16 Uhr, Weinbergstr. 20
21.06., 19 Uhr, Schützengilde Caputh 1920 e.V.,
Schützenball, Sporthalle Caputh
21.-22.06., Schützengilde Caputh 1920 e.V., Schützenfest Caputh
21.06., 20 Uhr, Fercher ObstkistenBühne, Sommeranfangskonzert,
Dorfstr. 3a, Ferch,
22.06., 15.30 Uhr, Fercher ObstkistenBühne, Familiensommerkon-
zert, Dorfstr. 3a, Ferch,
22.06., 11 Uhr, Die Kurbrandenburgische Flotte
Die Historikerin Heidi Hänel vermittelt in diesem Vortrag an
Hand des Gemäldes von Michiel Maddersteg einen Überblick

über die Geschichte der brandenburgischen Flotte.

(Anmeldung nur über Musikfestspiele 03 31/2 88 88 28)

27.06., 14 Uhr, Cafe&Strandbad Ferch

Neptunfest u. DLRG Info-Tag

29.06., 17 Uhr, Frauenchor „Fröhliche Havelländer Geltow“,

Sommerkonzert, Kirche Geltow

So., 29. 06., ab 9 Uhr Exkursion nach Oranienburg, Holländi-

sches Viertel in Potsdam und Caputh, Lesung im Festsaal

des Schlosses Caputh "Auguste ist jetzt endlich hops ..."

Kaiser Wilhelm I. und seine Schwester Alexandra Feodorow-

na, preußisch-russische Familienbeziehungen im 19. Jh.

(Anmeldung nur über Musikfestspiele 03 31/2 88 88 28)

Bekanntmachungen der Parteien und Verbände



BürgerBündnis Schwielowsee

Bürger- stammtisch vor Sommerpause

Der nächste Bürgerstammtisch der Ortsgruppe Geltow des Bürgerbündnisses Schwielowsee findet am **Dienstag, dem 3. Juni 2003, ab 19.00 Uhr** im „Börsianer“ statt.

Danach legt der Bürgerstammtisch im Juli und August eine Sommerpause ein und findet dann wieder ab September jeden ersten Dienstag im Monat statt.

Heinz Ofesarik/ Jörg Steinbach

Ortsverband der CDU-Schwielowsee

Einladung

Liebe Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Schwielowsee,

ich lade Sie recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am

Donnerstag, 5. Juni 2003, 19.30 Uhr,

**Gaststätte "Zum wilden Hengst" des Reiterhofes Caputh,
Michendorfer Chaussee,**

ein.

Die vorläufige Tagesordnung sieht folgende Themen vor:

1. Bericht der Bürgermeisterin
2. Bericht des Vorsitzenden über den Landesparteitag und die Fraktionsarbeit
3. Diskussion kommunalpolitischer Schwerpunktthemen
4. Vorbereitung der Kreistags- und Kommunalwahlen am 26.10.2003
5. Vorbereitung des Sommerfestes der CDU-Schwielowsee am 14.06.2003
6. Verschiedenes

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zahlreich zu unserer Versammlung erscheinen.

Interessenten des Ortsverbandes der CDU-Schwielowsee sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Erich Väd

Vorsitzender der CDU-Schwielowsee

Ortsverband der CDU-Schwielowsee

Einladung

zum Sommerfest der CDU-Schwielowsee am 14. Juni in Geltow

Liebe Mithbürger unserer Gemeinde Schwielowsee, am 14. Juni lädt die CDU-Schwielowsee zu ihrem diesjährigen Sommerfest ein. Bei Musik, guter Laune, Speis und Trank werden wir in entspannter Atmosphäre sicherlich einen schönen Abend verbringen. Nach dem Zusammenschluss unserer drei Orte Caputh, Ferch und Geltow zur neuen Gemeinde Schwielowsee ist es auch an der Zeit, miteinander zu feiern. Außerdem erwarten wir interessante Gäste: Neben dem Landesvorsitzenden der CDU, Herr Innenminister Jörg Schönbohm, haben auch Justizministerin Barbara Riechstein sowie selbstverständlich unsere Bürgermeisterin, Kerstin Hoppe, ihr Kommen angekündigt. Wir wollen bei unserem Sommerfest nicht "unter uns" bleiben, sondern wir freuen uns über jeden Besucher.

Als Vorsitzender der CDU-Schwielowsee würde ich mich sehr darüber freuen, Sie am 14. Juni in Geltow begrüßen zu können. Das Sommerfest findet in Geltow auf dem Anglerplatz (Am Grashorn) in der Zeit von **19.00 bis 24.00 Uhr** statt. **Einlass ist ab 18.00 Uhr**. Der Eintritt beläuft sich auf 5,- €. 50 L Freibier gibt es für die ersten Gäste. Zum Tanz spielt die Band "Alte Wache" auf.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Erich Vad, Vorsitzender der CDU-Schwielowsee

Aufruf zur Beteiligung am Fährfest in Caputh

Am 2. August 2003 findet von 14.00 bis 22.00 Uhr in Caputh anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Fähre ein großes Fährfest statt. Initiatoren sind der Fährbetrieb Grunow und die Gemeinde Schwielowsee.

Geplant ist ein buntes Fest entlang der Uferpromenade in Caputh mit:

- Präsentationen von Vereinen und Verbänden
- Verkaufsstände
- Wettbewerb der Freiwilligen Feuerwehren
- Wassersportvorführungen
- Musikprogramm
- und und und

Gesucht werden

- Vereine, Verbände, die sich präsentieren wollen
- Händler und Gastronomen, die für das leibliche Wohl sorgen
- Sponsoren, Sach- und Geldspenden
- weitere Ideen und Unterstützung jeglicher Art

Sponsoren werden selbstverständlich genannt und gewürdigt. Außerdem wird anlässlich des Jubiläums und des Festes eine Broschüre erstellt. Interessierte können darin Anzeigen, Beiträge veröffentlichen. Wer mitmachen und mithelfen möchte oder Fragen hat, bitte unter Tel.: 01 73/2 45 03 79 bei Herrn Grunow melden.

Familien töpfern in der Ziegelei

Zur Familienwerkstatt lädt der Keramikverein "Gebrannte Erde e.V." in seine Werkstatt in der Alpenstraße 47 in Glindow recht herzlich ein. Am **Sonnabend, dem 7. Juni 2003**, können in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr Gefäße, Tiere und diverse Objekte nach eigener Vorstellung aus Ton gestaltet werden. **Teilnahmegebühr:** 3,- Euro pro Person bei Familien und Jugendlichen; 5,- Euro für Erwachsene. **Materialekosten einschließlich Brennen:** 1,50 Euro pro Kilogramm Ton.

"Gebrannte Erde e.V.", René Goercke

Wandern mit Dieter

Zur Maiwanderung des Heimatvereins trafen sich die Wanderfreunde aus Caputh, Ferch und Geltow am Parkplatz des Strandbades Tem-

plin. Der Wonnemonat Mai zeigte sich am siebenten Tag von seiner besten Seite. Mit strahlend blauem Himmel und angenehmen Temperaturen hat Petrus den äußeren Rahmen gesetzt. Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Wanderleiter, Dieter Bredemeier und der Zielangabe – RAVENSBERGE –, begannen wir unsere Tour durch den Nesselgrund. Danach folgten wir dem Caputher Heuweg und spätestens am Teufelssee merkte wohl der Letzte von uns, dass wir an diesem Tag echte eiszeitliche Hinterlassenschaften hautnah erleben konnten. Eine leichte Vorübung für alpine Bergtouren stellte dann der Aufstieg zur Spitze des Großen Ravensberges dar. Aber für die Mühen des Aufstieges wurde dann jeder am Aussichtspunkt auf dem Gipfel des Berges belohnt. Es war ein Tag mit einer ausgezeichneten Fernsicht, und so konnte man neben einigen markanten Gebäuden Berlins sogar den "Langen Lulatsch" erkennen.

Zu einem weiteren kleinen Höhepunkt der Wanderung gehörte ein Abstecher zum Moosfenn. Hier steht der Wanderer unmittelbar am Rande eines Hochmoores und wird Augenzeuge des Verlandungsprozesses eines Sees, der fast abgeschlossen ist. Zu einer äußerst angenehmen Abrundung dieses schönen Nachmittags gehörte die traditionelle kulinarische Wandereinlage von Sybille Brauer. In einem hölzernen Pavillon mitten im Wald war das Picknick vorbereitet: diesmal gab es Spargelsuppe sowie eine reiche Getränkeauswahl. So gestärkt fiel es allen Wanderfreunden nicht schwer, den Rest des Weges zurück zum Ausgangspunkt zu bewältigen.

Unsere nächste Wanderung startet am **Mittwoch, dem 4. Juni 2003, um 13.00 Uhr**. Start und Ziel ist die Potsdamer Seite der Brücke der Einheit in Potsdam.

Dieter Bredemeier und Klaus Holtzheimer, Heimatverein Caputh

Konzert für Violine und Orgel in der alten Fischerkirche Ferch



Schwielowsee-Ferch

Zu einem Konzert für Violine und Orgel laden das Kulturforum und die Gemeinde Schwielowsee am **Sonntag, dem 1. Juni, um 17 Uhr** in die **alte Fischerkirche** zu Ferch ein. Ausführende sind Marie-Rose van Deinse und Wolfgang Frank (Violine) sowie Lothar Knappe (Orgel). Auf dem Programm stehen Werke von Francesco Maria Veracini wie die Sonate für Violine und Orgel nach Arcangelo Corelli Opus 5, von Georg Friedrich Händel die Sonata Op. 2 Nr. 8 für zwei Violinen und Orgel, Wolfgang Amadeus Mozarts Kirchenensonaten für zwei Violinen und Orgel, KV 67-69, sowie von Joseph Rheinberger Pastorale, Elegie und Gigue aus sechs Stücke für Violine und Orgel Op. 150. Karten können unter der Telefonnummer 03 32 09/8 07 43 für 8 Euro bestellt werden. An der Abendkasse sind Karten für 10 Euro erhältlich. Der Erlös dieses Benefizkonzertes kommt auf das Konto für die Instandsetzung der Orgel in der Caputher Stüler-Kirche. Es ist die zweite Orgel des 1852 eingeweihten Gotteshauses in unmittelbarer Nähe des Schlosses. Das kleinere Instrument der Firma Gesell wechselten die Potsdamer Orgelbauer der Firma Schuke 1928 in dieses größere aus. „180 000 Euro sind notwendig. Durch jahrelange Einwirkung von Regenwasser durch das defekte Dach ist die Orgel in unserer Kirche praktisch unbrauchbar geworden“, erläutert der Caputher Pfarrer Hans-Georg Baaske. "Wir wissen, dass diese Summe so schnell nicht zur Verfügung stehen wird. Das Projekt sieht vor, die Arbeiten in drei Bauabschnitte zu splitten".

Baaske ist froh, für die erste Etappe Zusagen über 60.000 Euro zu haben. Sie setzen sich aus Spenden und einem Zuschuss von 20.000 Euro aus der Gemeindekasse, worüber die Caputher Gemeindevertreter schon im Vorjahr beschlossen sowie aus 5.000 Euro der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam zusammen. Mitarbeiter der Firma Hüftken aus Halberstadt haben bereits die Werke ausgebaut. Es wer-

den Maßnahmen zur Sicherung des prächtigen Prospektes mit einhergehender Schädlingsbekämpfung der Holzteile folgen. "Wir hoffen natürlich auf weitere Spenden" sagt der Pfarrer. "Dafür bieten wir sogenannte Pfeifenpatenschaften an." Zwischen 30 und etwa 250 Euro kostet eine Stimme. Die Namen der Spender werden später in der Kirche verewigt. Lothar Knappe, Vorsitzender des Kulturforums Schwielowsee, sieht in der Wiederherstellung der Caputher Orgel eine bedeutende Aufwertung der Kirche mit ihren rund 400 Plätzen als weitere Konzertstätte in der Gemeinde. Spenden für die Restaurierung der Orgel in der Caputher Stüler-Kirche können auf das Konto 3520001240 der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam, Bankleitzahl 160 500 00 mit dem Vermerk "Orgel" eingezahlt werden. *Wolfgang Post*

Das war die „Erste“ Schwielowseeregatta 2003

Vom 10. – 11. Mai 2003 fand, wie schon berichtet, auf dem Schwielowsee die erste Schwielowseeregatta der Klassen Ixylon und Contender statt. Es sollte ein Versuch sein, unseren See für Regatten interessant werden zu lassen. Viele Segler, die dieses Revier noch nicht kennen, waren angenehm über seine Größe überrascht, denn häufig werden Regatten auf bedeutend kleineren Seen ausgetragen, die aber über entsprechende Vereine und Gelände verfügen. Leider waren die Windverhältnisse nicht besonders gut, so dass man viele Boote teilweise eher "über den See treiben" als gleiten sehen konnte. Trotzdem konnten mit etwas Mühen vier Wettfahrten gesegelt werden. Die Abendveranstaltung im Strandbad Ferch kam dagegen mit Live Musik nicht nur bei den Seglern, sondern auch bei den Gästen gut an. Hier hätte man sich eine etwas längere Genehmigung durch das Ordnungsamt gewünscht, wie es auch beim Caputher Open Air Rockfestival möglich gewesen war. Alles in Allem gab es viele positive Resonanzen, die hoffentlich weitergetragen werden, um solch eine Regatta nicht zur "Eintagsfliege" werden zu lassen. Da eine solche Veranstaltung ohne die vielen Helfer und Sponsoren nicht möglich gewesen wäre, gilt ihnen unser besonderer Dank. Unterstützt wurde die Regatta durch:

Sportfreunde des Caputher SV 1881 e.V.

Sportfreunde der Segelvereinigung "Einheit" Werder 1952 e.V.

Herrn Silvio Huonder, Ferch

Surf und Sail, Werder

Bootswerft Marchot, Potsdam

Bootsschule Bothe, Caputh

EDEKA, Caputh

Spar Opitz, Caputh

Strandbad, Ferch

„Schwielowsee Camping“, Ferch

R. Rejall

IMPRESSUM

„Der Havelbote“

Herausgeber: K. Hoppe

Redaktion: H. Giard

Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Druck: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an Redaktion, Rathaus, OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee
Tel.: 033209 / 7690 u. 76934, Fax 76940

eMail: B.Homey@Schwielowsee.de

Erscheint alle 14 Tage

Anzeigenpreis je mm Höhe in Spaltenbreite 0,56 €, in Seitenbreite 1,23 €
Familienanzeigen und private Kleinanzeigen 50% Rabatt.

Für Daueranzeigen Sonderrabatt.

ORTSTEIL FERCH

Der Ortsteil Ferch gratuliert nachträglich ganz herzlich

zum 90. Geburtstag
Frau Charlotte Schilling
und Herrn Alfred Büttner

zum 88. Geburtstag
Frau Margarete Magiera
und Herrn Fritz Marohn

zum 87. Geburtstag
Frau Gertrud Polauke

zum 75. Geburtstag
Herr Karlheinz Manthey

Roland Büchner
Ortsbürgermeister OT Ferch
und die Redaktion des "Havelboten"

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin



Freiwillige Feuerwehr Ferch



Wieder Mal viel Spaß beim "Tanz in den Mai"

Auch dieses Jahr veranstaltete die Feuerwehr Ferch in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Freiwillige Feuerwehr Ferch e.V. den nun schon "Traditionellen Tanz in den Mai". Bei Speis und Trank herrschte rege Teilnahme mit der dazu gehörigen Stimmung. Für diese sorgen nicht zuletzt wieder einmal die beiden DJ's André Gottschling und Carsten Post, bei denen wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken wollen. Zu unserer Freude war auch das Interesse an den Fahrten mit der Feuerwehr für die Kleinen und am Kinderfeuer groß.

Des weiteren möchten wir uns auch bei der Gemeinde, OT Ferch, der KA,JA Druck & Verlag GbR aus Werder sowie der Schmidt Spedition aus Glindow für ihre Unterstützung bedanken. Natürlich gebührt auch den Kameraden, ohne die solch ein Fest gar nicht möglich wäre, unser Dank. In der Hoffnung, auch beim nächsten Mal viele Bürger begrüßen zu können, wünschen wir allen einen schönen Feiertag (ob mit Familie oder der Flasche).
Die Feuerwehr Ferch



Jugendfeuerwehr Ferch



Am Donnerstag, dem 03.04.2003 war die große Gruppe der Jugendfeuerwehr Ferch in der Schützengilde Caputh, auf Einladung von Herrn Groß, Luftgewehr schießen. Dieser Tag war für die gesamte Gruppe ein tolles Erlebnis. Auf diesem Weg möchten wir uns, die Jugendfeuerwehr Ferch, bei der Schützengilde Caputh und bei Herrn Groß recht herzlich für diese Einladung bedanken.

Am Samstag, dem 12.04.2003 beteiligte sich die gesamte Jugendfeuerwehr Ferch bei der Säuberungsaktion des Ortsteils Ferch, die von der Gemeinde Schwielowsee organisiert wurde. Die Jugendfeuerwehr säuberte von Bahnhof Lienewitz bis Ortseingang Ferch (Sperlingslust) die nähere Umgebung der Straße. Die Jugend war vollzählig und mit voller Begeisterung bei der Sache, da die Aufräumaktion gleichzeitig für die Verleihung der Jugendflamme genutzt wurde (Öffentlichkeitsarbeit).

Am Sonntag, dem 13.04.2003 führen die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Schwielowsee (Caputh, Geltow, Ferch) zum Footballspiel der Berlin Thunders. Um 10.00 Uhr ging es vom Feuerwehrdepot Ferch mit einem gemieteten Bus (der Firma Franz Plum) in Richtung Berlin. Dort angekommen, erkundete die Jugend sofort das Terrain. Um 13.00 Uhr begann die Powerparty mit Musik, Speis und Trank. Gegen 16.00 Uhr war Anpfiff für das Spiel. Die Stimmung war toll. In der Halbzeit spielte Mr. President, worüber die Jugend total begeistert war. Leider haben die Berlin Thunders verloren, was aber der Stimmung nicht schadete. Gegen 18.30 Uhr traten wir die Heimfahrt an. Am Depot angekommen, verabschiedeten wir uns mit der Meinung, so einen Tag wie diesen Sonntag bestimmt noch einmal zu wiederholen. Übrigens!!! Hallo Kinder (10 – 12 Jahre), wer Interesse an der Feuerwehrarbeit hat – es bestehen noch freie Kapazitäten. Meldet Euch bei:

R. Hönick, Tel.: 03 32 09/7 15 50, Handy: 01 70 7 40 42 23
M. Behrendt, Handy: 01 72/3 06 72 06

Jugendwart: R. Hönick und die Jugendfeuerwehr

Neues Sportangebot beim SV 1948 Ferch e.V.



Wenn Sie eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung suchen, bei der Sie mit Spaß und Sport Ihre körperliche Fitness verbessern und Ihr Selbstvertrauen stärken können, oder wenn Sie sich einfach nur für asiatischen Kampfsport interessieren, sind Sie bei uns richtig. Wir sind der Fercher Sportverein und bieten ab Juni 2003, jeweils Dienstag und Freitag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, in den Räumlichkeiten am Sportplatz Ferch, eine neue Abteilung an

“Tae-Kwon-Do”.

Kommen Sie doch einfach einmal zum kostenlosen und unverbindlichen Probetraining vorbei. Sie benötigen für den Anfang lediglich normale Sportbekleidung.

Vorankündigung zum 1. Bildhauer-Symposium Ferch: Gestaltungen in Holz

Thema: Alles fließt

Liebe Fercher Bürger/Innen, die SeeGalerie Ferch möchte Sie aufmerksam machen auf eine Kunstaktion in diesem Sommer auf der Seewiese Ferch. Für die Region Schwielowsee und besonders für Ferch wird im Zeitraum vom 28. Juni bis 19. Juli ein Holzbildhauer-Symposium stattfinden. Fünf HolzbildhauerInnen werden aus großen Baumstämmen, die aus den Wäldern von Ferch stammen und aus forstwirtschaftlichen Gründen gefällt werden mussten, in schönster Kulisse am Ufer des Schwielowsees auf der großen Festwiese, unter dem Auge der Öffentlichkeit, Kunstwerke erschaffen und sich den Fragen Neugieriger stellen.



Das Holzbildhauer-Symposium ist nicht nur eine Aktion für Kunstinteressierte, sondern soll auch dazu beitragen, den Ort Ferch als Künstlerort hervorzuheben und Besucher anzulocken, die sich mit den traditionellen Wurzeln des Ortes vertraut machen und die Verbindung von Kunst und Natur genießen wollen. Parallel zum Symposium wird eine Ausstellung mit diesen Künstlern (Franziska Uhl, Selina Schuster, Dieter Krämer, Nagami und Friedrich Kuhn) in der SeeGalerie Ferch angeboten. In den 3 Wochen der Aktion werden an 2 Wochenenden Konzerte stattfinden (Percussion, Klesmer), es wird zum Picknick und zum abendlichen Kunschtpläuschchen eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie neugierig gemacht haben und Sie am **28.06.** um **15.00 Uhr** zur großen Eröffnungsfeier begrüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Kaffke-Rusche

Karin Kaffke-Rusche
Seeweg 7
14548 Ferch

Tel.: 03 32 09/84950

Fax: 03 32 09/84951

e-mail: kontakt@seegalerie-ferch.de

Internet: www.seegalerie-ferch.de

Ingrid Unrath Marketingservice
Dorfstraße 28
14548 Ferch

ORTSTEIL GELTOW

Der Ortsteil Geltow gratuliert
nachträglich ganz herzlich

zum **70. Geburtstag**

Frau Ursula Sommer

zum **65. Geburtstag**

Frau Ingrid Zietz und
Herrn Wolfgang Knuth

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsbürgermeister OT Geltow
und die Redaktion des "Havelboten"

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow
gratuliert im Monat Juni recht herzlich zum
Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

Frau	Johanna Richter	am 01.06.	zum 91. Geburtstag
Frau	Elli Döbberthin	am 03.06.	zum 73. Geburtstag
Frau	Hanni Leonhard	am 03.06.	zum 74. Geburtstag
Frau	Hanni Grandke	am 13.06.	zum 83. Geburtstag
Frau	Marianne Meyer	am 25.06.	zum 63. Geburtstag
Frau	Erna Russig	am 29.06.	zum 73. Geburtstag
Frau	Margot Jeretzky	am 30.06.	zum 64. Geburtstag

Die Ortsgruppe Wildpark-West der Volkssolidarität
gratuliert im Monat Juni recht herzlich

Herrn	Jakob Höfner	am 10.06.	zum 66. Geburtstag
Frau	Edith Mieth	am 15.06.	zum 77. Geburtstag
Frau	Inge Rabis	am 15.06.	zum 68. Geburtstag
Herrn	Klaus Köhler	am 20.06.	zum 68. Geburtstag
Herrn	Günter Hegewald	am 24.06.	zum 73. Geburtstag
Frau	Käthe Hach	am 26.06.	zum 78. Geburtstag

Feuerwehr in Wildpark/West

Die Kameraden der FF Geltow hatten in einer lockeren Runde die Idee, wieder eine Abteilung der FF Geltow in Wildpark/West ins Leben zu rufen. Vielleicht können sich noch einige daran erinnern, dass es diese Abteilung schon einmal gab. Leider ist davon gar nichts mehr zu sehen. Weder die Kameraden, noch das alte Gerätehaus sind uns erhalten geblieben. Sicherlich bedarf es viel Eigeninitiative, denn finanzielle Mittel der Gemeinde wird es dafür nicht geben. Aber wir sind der Meinung, mit dem was wir zur Verfügung haben und Eigeninitiative könnte die Wiederbelebung der Feuerwehr in Wildpark/West möglich sein. Aber als aller erstes brauchen wir Bürger, die bereit sind, in ihrer Freizeit etwas für ihren Orts- und Gemeindeteil zu tun. Denn ohne Kameraden geht gar nichts. Deshalb möchten wir alle Interessenten im Alter zwischen 16 und 50 Jahren bitten, sich bei uns zu melden. Dies kann man persönlich jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr im Gerätehaus Geltow erledigen oder über Telefon und E-Mail.

Tel. donnerstags ab 19.00 Uhr: 56 72 30
Handy täglich: 01 72 / 3 02 44 29
E-Mail: feuerwehr.geltow@nexgo.de

Wer möchte, kann sich auch vorher auf unserer Homepage unter: www.feuerwehr.geltow informieren. Natürlich freuen wir uns auch über interessierte Bürger aus Geltow, die sich in Geltow engagieren möchten.

D. Hartmann, stellv. Ortswehrführer

Mit Karte und Kompaß

Bei der 1. Orientierungsfahrrad durch den Wildpark kämpften am vergangenen Sonnabend 22 Kinder und Jugendliche um die begehrten Hauptpreise. Die Teilnehmer mussten in kürzester Zeit fünf Punkte im Wald anfahren und dort Fragen zum Schul- und Allgemeinwissen beantworten. In der Altersklasse I (10-13 Jahre) konnte nach überzeugender Leistung Fabian Bendyk das Mountainbike von Fahrrad Naumann entgegennehmen. In der Altersklasse II (14-16 Jahre) konnte die Schirmherrin der Veranstaltung, die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee, Frau Kerstin Hoppe, ein CD-Gerät von INNOVA an Maik Bloß überreichen. Der sandige Weg durch den Wald war für alle eine Herausforderung, die dank Mc Donalds Werder mit einer Stärkung belohnt worden ist. Im kommenden Jahr wird die 2. Orientierungsfahrrad gemeinsam mit der Barmer Potsdam geplant. Dann können auch Familien gemeinsam durch den Potsdamer Forst mit Karte und Kompass radeln.

Mike Thiede, Schwielowsee

Leserbrief

Inzwischen ist es schon vier Jahre her, als ich die Freie Schule "Am Zernsee" das erste Mal betreten habe. Damals suchte ich für meine Töchter einen geeigneten Kindergarten. Als ich die hellen, hohen Räume dieser Einrichtung sah, war für mich klar, dass es dieser Kindergarten sein sollte. Die große Terrasse und der schöne Spielgarten hatten es mir auch angetan. Auch heute bin ich überzeugt, dass ich meine Kinder nicht besser hätte unterbringen können. Inzwischen ist meine älteste Tochter in der 2. Klasse der Freien Schule "Am Zernsee". Die jüngere Schwester wird im Sommer Erstklässlerin. Sie kann es kaum noch erwarten, auch ein Schulkind zu werden, da sie ja jeden Morgen sieht, wie gern ihre Schwester zur Schule geht. Als ich damals meine Kinder in den Kindergarten brachte, stand ich der Schule skeptisch gegenüber. Man hörte und las so Vieles – Positives wie Negatives – aus allen möglichen Richtungen. Die Waldorfpädagogik konnte ich selbst nicht beurteilen, da ich sie nicht kannte. Bevor ich mein Kind in die Schule gab, suchte ich viele Gesprächsmöglichkeiten mit Schulleitern und Lehrern über ihre Erfahrungen, über die theoretischen Grundlagen und das Konzept dieser Schule. Die Antworten waren stets deutlich und für mich so befriedigend, dass ich meine Kinder dieser Schule anvertraute. Die Praxis zeigt mir täglich, dass auch diese Entscheidung die richtige war. Meine Tochter blüht in dieser Art des Unterrichts regelrecht auf. Auch die Nachmittagsbe-

treuung im Hort ist für uns eine wahre Bereicherung. Was meine Kinder und ich an dieser Schulform ebenfalls sehr schätzen, ist die Betonung des handwerklichen und musischen Aspektes des Menschen. Ebenso ist der Fremdsprachenunterricht ab der 1. Klasse etwas, dass ich mir für meine Kinder gewünscht habe. Meine Tochter kann ihrem Alter entsprechend fast fließend lesen, schreiben und rechnen, aber auch wunderschön stricken und begeistert Flöte spielen. Durch die Arbeit im Schulgarten wird sie eine begeisterte Gärtnerin (auch zu Hause). Meine skeptische Frage: "Ob die Kinder auch genug lernen?" – ist zu meiner Zufriedenheit beantwortet. Als Mutter erwarte ich, gerade weil ich in meiner Schulzeit anderes erlebt habe, dass neben den geistigen Fähigkeiten der Kinder auch ihre körperlichen und seelischen Fähigkeiten während der Schulzeit ausgebildet und gefördert werden. Zudem soll doch Lernen auch Spaß machen. Ein hoher Anspruch, – der nach meiner Ansicht an der Freien Schule "Am Zernsee" mit viel persönlichem Einsatz der Lehrkräfte, Erzieher und aller Mitarbeiter des Hauses erfüllt wird. Ich bin sehr beeindruckt, letztlich auch von dem Konzept der Waldorfpädagogik. Meine Tochter hat die ganze 1. Klasse hindurch mit Freude gelernt und gearbeitet, mit recht unterschiedlichen Erfolgen. Manchmal kamen mir auch Zweifel. Die Lehrer, Klassenkameraden und natürlich ich als Mutter blieben mit Liebe, Ausdauer und Konsequenz "am Ball". Mit Beginn der 2. Klasse begann meine Tochter das Gehörte und Erlebte fast spielerisch umzusetzen und anzuwenden. Ich denke, sie ist da angekommen, wo andere Zweitklässler auch sind, trotz oder gerade wegen der Mühen im 1. Schuljahr. Sie hat nie die Freude am Lernen und den Willen, zur Schule zu gehen, verloren. Sie hat gelernt, zu lernen. *Ch. Schässburger*

ORTSTEIL CAPUTH

Der Ortsteil Caputh gratuliert nachträglich ganz herzlich

zum 92. Geburtstag
Frau Ella Marquardt

zum 90. Geburtstag
Frau Ilse Siebeck

zum 86. Geburtstag
Frau Herta Voigt

zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Rügen

zum 70. Geburtstag
Herrn Rolf Martin

zum 65. Geburtstag
Herrn Rolf Thieme,
Herrn Klaus Riek und
Herrn Jürgen Merker

Holger Teichmann
Ortsbürgermeister OT Caputh
und die Redaktion des "Havelboten"

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Der Seniorenclub Caputh e. V. gratuliert
auch nachträglich recht herzlich zum Geburtstag

Frau	Herta Voigt	am 27.05.	zum 86. Geburtstag
Herrn	Reinhold Wilke	am 08.05.	zum 71. Geburtstag
Herrn	Heinz Groll	am 09.05.	zum 66. Geburtstag
Herrn	Hermann Schumann	am 17.06.	zum 79. Geburtstag
Frau	Lucie Schnorrenberg	am 05.06.	zum 78. Geburtstag
Frau	Ruth Kolbe	am 02.06.	zum 76. Geburtstag
Frau	Hannelore Kremkus	am 13.06.	zum 62. Geburtstag

Unser nächstes Treffen ist am **6. Juni 2003**, um **14.00 Uhr**, im "Müllerhof".

Der Vorstand

Leserbrief

Was war denn das!!!

Am Mittwoch, dem 14.05. d. J. klingelte es bei uns am Grundstück. Ich öffnete und dort stand ein Jugendlicher mit seinem Fahrrad und im Gepäckkorb einen Stapel Zeitungen. Also ein Zeitungsausträger. Nach meiner Frage, womit ich ihm helfen könnte, erklärte er mir, er

will zu meiner Mutter, denn sie hätte ihm am Vormittag eine Spende versprochen. Da ich wissen wollte, wofür diese Spende gesammelt wird, erklärte er mir, es handelt sich um eine Sportveranstaltung seiner Potsdamer Schule und es sollte Sportkleidung dafür gekauft werden. Bei der Spende würde es sich um 4,- € handeln. Dieser Betrag wurde dann im weiteren Gespräch auf 3,- € reduziert. Als ich mich dann nach einem Nachweis für die Spende erkundigte, erklärte er mir, es würde eine Eintrittskarte mit einem Stempel geben. Um Jugendliche in ihren sportlichen Aktivitäten zu unterstützen, sind wir gern bereit, eine Spende zu entrichten. Doch leider sind wir dazu nicht mehr gekommen, denn es fiel dem jungen Mann plötzlich ein, dass er keine Eintrittskarten mehr dabei hat. Bevor er davon fuhr, meinte er, er würde in 10 Minuten zurück sein. Wir warteten jedoch vergebens. Jetzt stellen wir uns natürlich die Frage, was war das eigentlich! Spendensammlung oder Taschengeldaufbesserung??? Versucht man so, die Gutgläubigkeit unserer älteren Mitbürger auszunutzen? Wir wissen zwar, wer der junge Man ist, trotzdem ist es uns ein Bedürfnis, auch andere Mitbürger über diesen Vorfall zu informieren. Es hat niemand nötig, so arglistig getäuscht zu werden. Spenden ja gern, aber nicht auf diese Art und Weise.

Doris Kettmann, Gertrud Kablitz

CAPUTHER Fördereverein MUSIKEN Caputher Musiken e.V.

„Wohlan, wir wollen musizieren“ – Auftaktlied des diesjährigen Männerchorkonzertes durch den Caputher Männerchor

Das schon zur Tradition gewordene Männerchorkonzert im Rahmen der „Caputher Musiken“ fand am 17.05. in der Kirche statt. Der Männerchor „Einigkeit“ Caputh 1907 (Leitung: Joachim Schabik) hatte eingeladen und seiner Einladung waren die Chorgemeinschaft Babelsberg 1861 (Leitung: Detlef Grabow), der Musik- und Gesangsverein „Harmonie – 1894“ aus Brandenburg (Leitung: Winfried Schieber) und der Potsdamer Männerchor (Leitung: Ronald Reuter) gefolgt. Die Chorleiter und ihre Sänger hatten Kompositionen herausgesucht, die zum Thema dieses Konzertes „Europa“ passten. Es war dabei erfreulich, dass der beginnende Caputher Männerchor mit einem französischen („Schifferlied“), tschechischem („Mädel, du hast Augen“) und einem russisches („Einsames Glöckchen“) Volkslied aufwarten konnte. „Freude, dieser Götterfunken“ (Melodie aus der 9. Sinfonie von L. v. Beethoven) rundete den soliden Auftritt des Chores ab. Im letzten Jahr war die Chorgemeinschaft Babelsberg bei dem in Caputh stattgefundenen Sängerfest des Märkischen Sängerkreises nicht vertreten, deshalb war es um so überraschender, welchen Qualitäts- und Quantitätssprung sich in diesem Chor vollzogen hat. „Wanderschaft“ von Friedrich Silcher, „Frühlingsglaube“ von Rudolf Schirch und „Der Jäger Abschied“ standen auf dem Programm, ehe dann die bekannten Chorsätze „La Montanara“ und „Vale carissima“ erklangen. Die angereisten Sänger des Musik- und Gesangsverein „Harmonie – 1894“ warteten mit einem „Frühlingslied“ von Carl Maria von Weber, mit „Die Legende von Babylon“ und dem neapolitanischen Volkslied „Funiculi – Funicula“ auf. Besonders eindrucksvoll gelang das Stück „Die Birke“ nach russischen Volksthemen, in dem besonders die Tenöre brillierten. Beim „Trommler-Lied“, eine französische Volksweise, waren Intonationsschwierigkeiten nicht zu überhören, die man eigentlich von diesem sehr ausdrucksstarken und sauber singendem Chor nicht kennt. „Viva la Musica“ von Georg Sorg, „Ein Musikant wollt fröhlich sein“ und „Meister und Gesell“ von Carl Friedrich Zelter, „Holla, gut G'sell“ von Johann Heinrich Schein, „Der Rattenfänger“ von Karl Lissmann und „Von den zwei Hasen“ von A. v. Othegraven gaben einen Einblick in das breitgefächerte Repertoire des Potsdamer Männerchors. Im großen Finale waren alle Chöre zu hören: „Ach, du klarblauer Himmel“ und „Ännchen von Tharau“ von Friedrich Silcher, „Am kühlen Morgen“ von Robert Pracht und „Lasst uns wie Brüder“ von N. E. Méhul. Die anwesenden Chorleiter, die jeweils

ein Stück dirigierten, konnten jetzt ihre gesamten musikalischen Führungsqualitäten zeigen. Ein stimmungswaltiges Forte und ein Abschwelen bis zum Piano ist mit einem derartig großen Chor auch möglich (W. Schieber). Das begeisterte Publikum entließ die Sänger, die an diesem Nachmittag wieder mit sichtbarer Freude und großem Engagement musiziert hatten, erst nach einer Zugabe. Im nächsten Jahr, so der Tenor am Ausgang, wollen viele Besucher wieder dabei sein, wenn es heißt: „Wohlan, wir wollen musizieren“. Am Ende des Männerchorkonzertes wurde eine Spende gesammelt, die zur Restaurierung der Orgel genutzt werden soll. Anmerkung: Es wäre schön, wenn Konzertbesucher ihre Handys ausschalten würden, damit die Sänger und andere Konzertbesucher nicht gestört werden. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit!!

A. Iwer

Zeichnungen und Karikaturen von Walter Bier



für 13 Jahre Havelboten

Ausstellungseröffnung am 31. Mai 2003, um 15.00 Uhr,
im Heimathaus, Krughof 28, OT Caputh

Die Ausstellung ist Sonnabend und Sonntag
von 15.00–18.00 Uhr bis zum 22. Juni 2003 zu besichtigen.

Der Heimatverein e.V. Caputh lädt ein, zur nächsten Mitgliederzusammenkunft:

Datum: Dienstag, den 10.06.03

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Heimathaus, Krughof 28

Wir laden alle Vereinsmitglieder und interessierte Bürger zu
diesem Treffen herzlich ein.

Bilder-Galerie in der Gemeindeverwaltung

An den Wänden der Flure des neu bezogenen Gebäudes unserer Gemeindeverwaltung in Ferch können derzeit beeindruckende Arbeiten von Mitgliedern aus der Malschule der Caputher Künstlerin Oda Schielicke betrachtet werden. Die Aussagekraft dieser Werke ist oft erstaunlich, vor allem wenn man bedenkt, dass die jüngste „Malerin“ mit 4 Jahren ja noch nicht einmal zur Schule geht, die älteste dagegen schon lange Rentnerin ist. Wer also in den nächsten Wochen „etwas auf dem Amt zu tun hat“ sollte sich ein wenig Zeit nehmen und die vielen und sehr verschiedenen Arbeiten betrachten. Aber auch die Anderen sind herzlich eingeladen, die Bilder-Galerie zu besuchen. Thematisch sind wohl alle Lebensbereiche vertreten und in vielen verschiedenen Techniken künstlerisch umgesetzt. Bei so manch einem Bild kann man schon ins Träumen kommen... Natürlich freuen sich Hobbymaler, egal ob jung oder alt, genau wie Profis darüber, wenn ihre Bilder auch ein Kaufinteresse wecken. Alle ausgestellten Werke können, ja möchten gekauft werden. Die Preise sind so moderat (zwischen 20 und 120 Euro, z. T. sogar mit Rahmen!), sodass für

jeden Geldbeutel etwas dabei sein dürfte. Also, wer noch ein bisschen Platz an der Wand im Wohnzimmer oder im Büro hat, sollte zugreifen! Wer ein Bild kaufen möchte, meldet sich bitte im Sekretariat, Zimmer 1.8, bei Frau Bauers oder im Service-Bereich am Eingang. Viel Freude beim Betrachten wünscht Ihnen

Kerstin Hoppe, Bürgermeisterin Gemeinde Schwielowsee

Schützenfest

Caputh

2003

21.06. Schützenball
19.00 Uhr Turnhalle Caputh
DJ Karsten Post

22.06. Königsschießen
10.00 Anglerheim,
anschließend
Bürgerkönigsschießen

Wir laden herzlich ein!

SCHÜTZENGILDE
CAPUTH 1920 E.V.
DER VORSTAND



In der Gemeinde Schwielowsee feierte das Ehepaar Ingeborg und Heinrich Otto am 15. Mai 2003 die Diamantene Hochzeit.

Herzliche Glückwünsche überbrachten die stilly: Landrätin aus Belzig, Ilse Marie Schulz (li.), die Bürgermeisterin, Kerstin Hoppe (re.) und der Ortsbürgermeister aus Caputh, Holger Teichmann.

HIER SPRICHT DER JUGENDCLUB

1700 Besucher – neuer Rekord ROCK in CAPUTH 3

Wir haben mal wieder die ganze Woche gezittert, ob sich das Wetter hält. Es hat sich gehalten. Und so stand der dritten Auflage von ROCK in CAPUTH nichts mehr im Wege. Nach dem Erfolg des letzten Jahres waren wir natürlich zum einen voller Vorfreude, aber auch unter Druck, ob wir den von uns gesteckten Zielen gerecht werden können. Die Vorbereitungen haben mal wieder fast sechs Monate in Anspruch genommen, so mussten wir uns auf Grund der Bauarbeiten am Jugendclubhaus ein anderes Gelände suchen. Gott sei Dank mussten wir nicht allzu lange suchen, denn Herr Baur, Eigentümer des Kavalerhauses, stellte uns begeistert den Wirtschaftshof des Schlosses für unser Konzert zur Verfügung. Neben der Organisation von etlichen Dingen, wie Bauzäune, Bauplänen, Pavillons, Technik, Bühne, die Erstellung und Verteilung von Werbematerial wie Flyer und Plakate, die durch Jugendliche des Jugendclubs verteilt wurden und intensiver Werbung in den Lokalen Medien, konnte ROCK in CAPUTH 3 beginnen.

Den Anfang machten LIC, Gewinner des Saturday Fight Clubs, mit publikumswirksamer Covermusik, bei der ganze Familien mit Kind und Kegel auf der Wiese dösten und den Klängen der Musiker lauschten. Es dauerte nicht lange, bis die Füße anfangen rhythmisch zu wippen und die Ersten aufstanden und zu tanzen begannen. Ihnen folgte LOOSAVANNA, die das Publikum nicht nur mit ihrer Musik, als auch durch ihr Aussehen begeisterte.

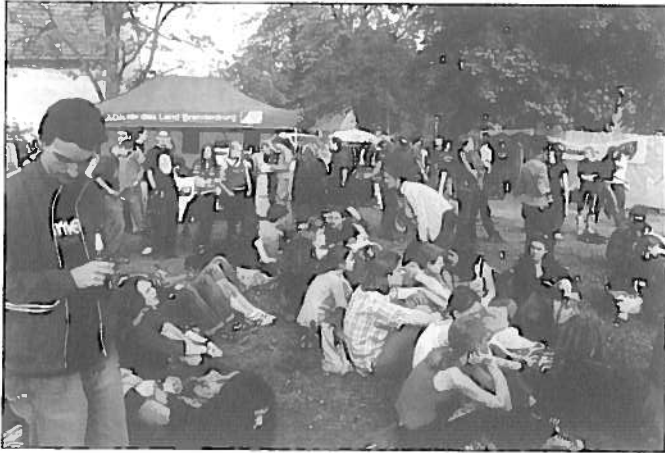


In den Umbaupausen erfreute die AOK, welche während des Konzertes an einem Info-Stand für das 50/50 Ticket warb, das anwesende Publikum mit Gewinnspielen. Bei gekühltem Bier und Bratwurst vom Grill und der herrlich warmen Sonne im Gesicht, konnte man den etwas härteren Klängen der Formation New Rain lauschen. Ohne Probleme verlief auch der Einlass, bei dem die Securitis auf Grund der Besuchermassen ganz schön ins Schwitzen kamen.

Auch ein Hauch von Prominenz erreichte uns in diesem Jahr, denn 29 Kensington Road, die Band um den Energy 103,4 Moderator Stefan, reiste nach Caputh, um mit ihrer Musik die Fans zu erfreuen. Er war nicht der Einzige, so sah man im Publikum auch das ein oder andere Gesicht prominenter Musikgrößen, wie SUBWAY TO SALLY, die in Potsdam und Umgebung ihre Wurzeln haben.

Ebenso erfreut waren wir durch den Besuch unserer Bürgermeisterin, Frau Hoppe und unserem Ortsbürgermeister, Herrn Teichmann sowie dem Sozialausschussvorsitzenden, Herrn Hartmann.

Um 19.30 Uhr wurde uns klar, dass wir dem Besucheransturm mit dem von uns kalkulierten Bier nicht standhalten konnten. Kurzerhand riefen wir Frau Lehmann und Herrn Häußler vom EDEKA Markt an, die uns bei unserem Getränkeengpass mit Nachschub versorgten. Vielen Dank noch mal an dieser Stelle. Langsam ging in Caputh die Sonne unter, aber der Besucheransturm riss nicht ab, noch immer standen die Leute Schlange, um auf das Gelände zu kommen.



Auf der Bühne rockten gerade Lilit aus Berlin, und das tanzende Publikum vor der Bühne verbreitete eine riesige Staubwolke über dem Festivalgelände. Die Stimmung war auf dem Höhepunkt, als COCKRING mit einem Feuerspucker, neuen und alten Songs die Besucher in ihren Bann zog.

Um 23 Uhr jedoch konnte die Bar dem durstigen Publikum nicht mehr standhalten. "Bier alle!". Dem tanzenden und feiernden Publikum schien dies allerdings nicht allzu viel auszumachen, denn auf der Bühne bereiteten sich gerade die Headliner des Festivals, die "RUFFIANS" vor. Mit Ihrer Ska- und Reggae Musik verbreiteten sie Sommer- und Partystimmung und waren der krönende Abschluss des diesjährigen ROCK in CAPUTH.

Eine friedliche, erfolgreiche Veranstaltung neigte sich dem Ende. Für uns hieß es nun noch Spurenbeseitigung, so säuberten wir noch in der Nacht die Straßen und das Gelände von herumliegenden Flaschen und Müll.

Am nächsten Morgen trafen sich viele Mitglieder des Jugendclubs noch einmal zum Abbau und zur Reinigung, so dass man am Nachmittag fast gar nichts mehr vom Tag zuvor Passierten sah. Nun ja fast, denn viel Rasen ist nun nicht mehr zu sehen, aber wir haben mit Herrn Baur gesprochen und ausgemacht, dass wir uns um den Rasen kümmern werden, damit einem ROCK in CAPUTH 2004, zumindest auf diesem Gebiet, nichts im Wege stehen wird.

Nach getaner Arbeit werteten wir noch unser Konzert aus, was war verbesserungswürdig und was sollten wir uns für das nächste Jahr vormerken. Das waren aber nur Kleinigkeiten, die uns da auffielen. Eines waren wir uns sicher, eine rundum gelungene Veranstaltung. Auf was man an unserer Stelle wohl am stolzesten sein kann, wir haben es geschafft, eine Veranstaltung mit 1700 Besuchern zu organisieren, ohne einen negativen Zwischenfall nennen zu müssen.

Am Ende möchten wir uns noch ganz herzlich für die Unterstützung zu unserem Konzert bedanken, bei: Lindendrogerie Doreen Göpfert, Antiquitäten Geschenke F. Svab, Allianz Herr Zoschke, Fahrschule Büchler, Fahrbetrieb Carsten Grunow, Herrn Baur & dem Kavalierhaus Caputh, Noack Bauunternehmen, Dachdeckerei Blank, Bistro Benua, Edeka Markt Herr Häußler und bei der AOK Potsdam.

Ebenso geht ein Dank an unsere Gemeindeverwaltung Schwielowsee, an Herrn Sievert vom Bauamt und an Frau Reichelt vom Schloss für die gute Zusammenarbeit hinsichtlich unserer Konzertvorbereitungen.

Zu guter Letzt geht ein großes Lob und ein Dank an alle Mitglieder des Jugendclubs, den Bands und allen Beteiligten, die ROCK in CAPUTH III ermöglicht haben. Auch bedanken möchten wir uns bei der Caputher Bevölkerung für das aufgebrachte Verständnis dem Jugendclub gegenüber. Und vielleicht können wir im nächsten Jahr den einen oder anderen Caputher mehr zu unserem Konzert begrüßen.

Wer sich Fotos von unserem Konzert ansehen möchte, kann dieses tun, auf unserer Jugendclub Web Seite unter: www.jccaputh.de, sowie unter www.future4.net und www.bewegungsmelder.de.

Petra Borowski & Sven Lehmann

Aus dem Schulalltag

Realschule "Albert Einstein", Caputh, feierte die 80er Jahre Party

Wer kennt sie nicht, die Welle der Nostalgie – 70er oder 80er Shows. Auch für die Schüler und Lehrer der Realschule Caputh ein interessantes Thema. So wurde lange beraten und geplant, bis es am 02.05.03 endlich so weit war und ein Schulfest mit dem Thema 80er Jahre Party für alle stattfand. Jede Klasse gestaltete einen Teil des Nachmittags und es war sicher nicht leicht, das Passende zu finden. Welche Dinge prägen das tägliche Leben, was war modern, welche Musik wurde gehört und wo finden wir Gegenstände aus dieser Zeit, die jeder kennt, aber kaum noch jemand hat. Besonders schwer war es sicher für die 7. und 8. Klassen, denn sie wurden erst Ende der 80er Jahre, einige sogar erst 1990 geboren. Dennoch kam viel zusammen, und alles wurde mit Begeisterung von den Schülern, Lehrern und Besuchern aufgenommen. So präsentierten z. B. Jungen und Mädchen der 10. Klassen eine Modenschau. Sie zeigten sich mit Kleidern und Perücken der 80er Jahre, welche mit viel Spaß und Witz präsentiert wurden. Neben Kinohighlights der 80er Jahre, Spielen und Puzzle, Chronik und Zeitausstellung gab es noch eine Tombola und einen Flohmarkt. Für viele Jungen waren die Mopeds aus jener Zeit der Höhepunkt, auch hier konnte sich jeder mal ausprobieren. Für das leibliche Wohl wurde in der Cafeteria und auf dem Schulhof durch ein vielfältiges Angebot gesorgt. Insgesamt, durch die gute Zusammenarbeit von Schülern, Lehrern und Eltern, ein gelungener Nachmittag. Schade, dass nur wenige Eltern den Weg zur Schule gefunden haben.

M. Brunnert

(Mitglied der Elternsprecher der Klasse 7 b)



Freiwillige Feuerwehr Caputh Unser Lagerfeuer

Am Mittwoch, dem 30. April war es wieder soweit. Die Kameradinnen und Kameraden hatten zum traditionellen Fackelumzug alles vorbereitet. Das Blasorchester, das uns zum Parkplatz in der Weinbergstraße musikalisch begleiten wollte, hatte diesen Termin vergessen. Nach telefonischer Rücksprache mit dem Leiter des Blasorchesters zu Beginn dieser Veranstaltung, ist uns mit vielen Entschuldigungen seinerseits klar geworden, dass wir den Weg zum Lagerfeuer ohne Musik gehen mussten. Aus diesem Grund wurde kurzfristig die Strecke, die wir sonst immer gehen, anders gewählt. Kurz nach 19.00 Uhr sind wir vom Gerätehaus in der Straße der Einheit mit den Kindern, Eltern und Großeltern, die wieder so zahlreich erschienen waren, losgegangen. Wie alljährlich, reihten sich noch viele in unsere Reihen ein. In der Weinbergstraße angekommen, wurde das dort aufgestellte Lagerfeuer durch die Fackeln der Kinder und der Kameraden Innen der Jugendfeuerwehr angezündet. Für das leibliche Wohl war wie immer gesorgt. Bedenken hatten wir bei dem Pfand, den wir erheben mussten. Wie wird er von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen? Eine Erfahrung reicher sind wir geworden, es muss das nächste Mal mehr Kleingeld her, um die Pfandrückgabe besser absichern zu können. Es gibt immer wieder neue Herausforderungen, die gemeistert werden müssen. Das Wetter war uns bis auf einen kleinen Schauer auch wieder hold. Wir freuen uns immer wieder, dass diese Veranstaltung so zahlreich von Ihnen besucht wird. Es hängen viele Stunden der Vorbereitung daran. Die Kameradinnen und Kameraden fahren in den Wald, wo das Holz geschnitten und auf den Anhänger verladen wird. Am Vorabend wird das Holz für das Lagerfeuer auf dem Parkplatz aufgestellt. Am 1. Mai gegen 10.00 Uhr ist das Aufräumen angesagt. So wird der klägliche Rest des Feuers und die Verunreinigungen auf dem Parkplatz wieder beseitigt. Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern, dem Förster, der Fleischerei Bornemann für die leckeren Würste, der Bäckerei Karus und allen, die zu uns gekommen sind, um mit uns ein paar angenehme Stunden zu verbringen. Ein Wort noch in eigener Sache. Wie Sie sehen können, nimmt das neue Gerätehaus immer mehr Form an, deshalb wird die nächste Veranstaltung im Oktober am neuen Standort der Freiwilligen Feuerwehr stattfinden. Um das Blasorchester brauchen wir uns dann keine Sorgen machen. Wir haben schon jetzt die Zusage, dass sie uns nicht vergessen. Näheres werden wir rechtzeitig im Havelboten bekannt geben. Freuen Sie sich auf den 3. Oktober und bestellen schon mal jetzt sonniges Wetter. Viel gute Laune ist mitzubringen!

Die Kameraden der FF Caputh

Musik im Frühling



Zu einem musikalischen Spaziergang durch fünf Jahrhunderte mit besinnlichen, aber auch beschwingten Weisen von Händel, Bach, Schubert, Schumann und vielen anderen Meistern laden wir am

7. Juni 2003, um 17.00 Uhr,
in die **Kirche Caputh** herzlich ein.

Conrad Heidrich (Violine), Konstantin Heidrich (Querflöte), Julian Heidrich (Violine), Maximilian Heidrich (Violine), Aron Heidrich (Violine), Sarah-Lea Heidrich (Violine) sowie Marita Grunwald, die die Klavierbegleitung übernimmt und die musikalische Leitung inne hat.

Textlesungen: Hans-Jochen Röhrig

Der Eintritt ist frei. Über Spenden für die Orgel würden wir uns sehr freuen.

Unsere Radballer wieder in der Oberliga

Rolf Pockrandt und Wolfgang Thurley vom Caputher SV 1881 haben den Wiederaufstieg in die Radball-Oberliga geschafft. Das dienstälteste Radball-Duo des Landes – es spielt seit 1962 zusammen – musste zwar in Großkosechen, dem Spielort des sechsten und letzten Durchgangs der Verbandsliga der Interessengemeinschaft Radball Berlin-Brandenburg, nach einem 6:3-Erfolg gegen Stahl Hennigsdorf III noch zwei 2:5-Niederlagen gegen Stahl Hennigsdorf II und gegen RVG Nord Berlin III hinnehmen, doch hatten sie sich bereits ein genügendes Punktekonto erspielt. Die Caputher schlossen die Punktspielsaison als Tabellenführer mit 33:11 Punkten und 103:58 Toren ab. Mitaufsteiger in die Oberliga sind Stern Luckenwalde I und RSV Großkosechen 1921 V, die mit 31:13 bzw. 27:17 die nächsten Plätze belegten. *Wolfgang Post*

„So rollt der Fußball“



Heimspiele – Juni 2003

Caputher SV 1881 e. V.

So	01.06.03	15 Uhr	1. Männer	Potsdamer Sportunion
So	21.06.03	15 Uhr	1. Männer	Babelsberg 74
So	21.06.03	13 Uhr	2. Männer	Babelsberg 74 II

Nachruf

Für liebevolle Beweise der Anteilnahme, die durch Wort, Schrift und Blumen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte meines geliebten Mannes und Sohnes und unseres lieben Vaters

Jürgen Pietrowski

zum Ausdruck gebracht wurden, bedanken wir uns von ganzem Herzen bei allen Verwandten, Freunden, ehemaligen Kollegen, Bekannten und Nachbarn.

Unser Dank gilt auch dem Bestattungshaus Schallock sowie dem Redner Herrn Buge für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Helgard Pietrowski
Johanna Pietrowski
Nora und Edda Pietrowski

Caputh, im Mai 2003

Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert nachträglich allen Jugendweiheteilnehmern sowie allen Konfirmanden unserer Ortsteile recht herzlich zur **Jugendweihe** bzw. **Konfirmation** und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Die Ortsbürgermeister
der Gemeinden Caputh, Ferch
und Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert nachträglich recht herzlich

Tobias Gericke

zur **Jugendweihe** und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Dr. Heinz Ofesarik
Ortsbürgermeister

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert nachträglich recht herzlich

Benjamin Brose

zur **Jugendweihe** und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Dr. Heinz Ofesarik
Ortsbürgermeister

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kita Geltow gratulieren nachträglich

Herrn Benjamin Brose

recht herzlich zur **Jugendweihe** und wünschen ihm für sein weiteres Leben alles Gute.

Kita "Villa Sonnenschein" in Geltow

Anlässlich meiner **Jugendweihe** möchte ich mich für die vielen, netten Glückwünsche recht herzlich bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden bedanken.

Vielen Dank!

Kathlen Alte

Anlässlich meiner **Jugendweihe** möchte ich mich für die zahlreichen Gratulationen und Geschenke bei allen Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Alexander Jänicke

Für die zahlreichen Glückwünsche und großzügigen Zuwendungen anlässlich meiner

Jugendweihe

möchte ich mich recht herzlich, auch im Namen meiner Eltern, bedanken.

Theres Duclos

Danksagung

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner

Jugendfeier

möchte ich mich auch im Namen meiner Eltern ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken.

Ariane Quast

Caputh, im Mai 2003

Anlässlich meiner Jugendweihe möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und den Mitarbeitern der Kita Geltow, recht herzlich für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke bedanken.

Benjamin Brose

Geltow, im Mai 2003

Anlässlich meiner

Jugendweihe

am 10. Mai 2003

möchte ich mich auch im Namen meiner Eltern bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Axel Schwitzer



Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert recht herzlich

Frau Ursel Wilke

zum **60. Geburtstag** und wünscht Ihr alles Gute.

Dr. Heinz Ofesarik
Ortsbürgermeister

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Die Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Kinder der Kita Geltow gratulieren

Frau Ursel Wilke

recht herzlich zum **60. Geburtstag** und wünschen beste Gesundheit sowie immer eine gute Portion Humor für die tägliche Arbeit.

Kita "Villa Sonnenschein" in Geltow

Herzlichen Dank

Nach vielen Jahren erfolgreicher Arbeit beendet Herr **Klaus Kriewitz** seine Tätigkeit in der **Gemeinde Caputh** zum 31. Mai 2003. Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **Gemeinde Schwielowsee** bedanken wir uns und wünschen Herrn Kriewitz für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute.

Caputh, den 28. Mai 2003

Holger Teichmann
Ortsbürgermeister

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Kirchennachrichten

Wie gedenken wir der Kriegsoffer?

Zu diesem Thema führte die Evangelische Kirchengemeinde Caputh am 29. April ihr "Zweites Caputher Gemeindegespräch" durch. Nach der Begrüßung der etwa 25 Teilnehmer und einer Einstimmung durch Pfarrer Baaske hielt Pastorin Erdmute Labes aus Märkisch Buchholz ein Referat über ihre Erfahrungen aus der Betreuung des Soldatenfriedhofs Halbe.



W. Hof

Auf diesem "Alibi-Soldatenfriedhof der DDR" liegen 24.000 der rund 60.000 kurz vor Kriegsende im Kessel von Halbe gefallenen deutschen Soldaten, hingerichtete Deserteure, umgekommene Flüchtlinge, russische Zwangsarbeiterinnen und etwa 1.000 Tote aus dem NKWD-Lager Ketschendorf. Damit ist Halbe kein reiner Soldatenfriedhof sondern eine Gedenkstätte für gefallene Soldaten und Zivilopfer. Die Empfehlungen von Pastorin Labes für Caputh lauten:

- eine Gedenkstätte einzurichten ("Trauer braucht einen Ort - die Toten gehören zu den Lebenden"),
- alle Opfer einzubeziehen ("Auch Gefallene sind Opfer"),
- an die Namen der Opfer zu erinnern ("Ihre Geschichten dürfen nicht verloren gehen"),
- die bestehenden Gedenktafeln zu erhalten und für sie einen angemessenen Platz zu finden.

In der anschließenden Diskussion ging es dementsprechend um die beiden Fragen, was mit den erhaltenen Gedenktafeln für die Caputher Gefallenen der Kriege 1813/15, 1870/71 und 1914/18 geschehen solle und wie der Opfer des Zweiten Weltkrieges gedacht werden könne. Gegen ein Wiederauhängen der zu DDR-Zeiten abgehängten Gedenktafeln in der Kirche wurden im wesentlichen folgende Argumente vorgebracht:

1. Das Gedenken der Gefallenen sei eine staatliche bzw. gesellschaftliche Aufgabe.
2. Die Gedenktafeln förderten Heldenverehrung und vaterländisches Gedenken.
3. Mit dem Aufhängen der vorhandenen Tafeln würden die Opfer des 2. Weltkrieges ausgegrenzt.

Für das Wiederanbringen der Tafeln in der Kirche wurde angeführt:

1. In fast allen anderen Kirchen seien derartige Tafeln hingehängelt worden.
2. Die Namen der Caputher Gefallenen dürften nicht ausgelöscht werden.
3. Die nachträgliche Ausgrenzung der jungen Männer durch die Gemeinde, die stellvertretend für diese Gemeinde einberufen worden und gefallen seien, sei ungerecht und unhistorisch.

Eine gewisse Schärfe kam mit der Behauptung in die Diskussion, dass die gefallenen Soldaten auf andere geschossen hätten, deshalb Täter gewesen seien und daher in der Kirche nicht "verherrlicht" werden dürften. Dem wurde von einigen entgegengehalten, die Soldaten seien Täter und Opfer zugleich gewesen, andere meinten, diese Frage müsse für jeden Einzelfall gesondert beurteilt werden, und wieder andere, dass die Politiker und nicht die Soldaten die Verantwortung für den Krieg trügen. Außerdem sei ein Gedenken keine Verherrlichung. Damit blieb die Frage nach dem Verbleib der Gedenktafeln umstritten. In der Frage des Gedenkens der Opfer des 2. Weltkrieges folgte die Versammlung dagegen weitgehend dem Vorschlag Dr. Grütters, ein Denkmal an einem allgemein zugänglichen Ort einzurichten, z. B. im Kirchpark, mit dem der Gefallenen und der zivilen Opfer in umfassender und anonymer Form gedacht werden solle, da ihre Namen in den meisten Fällen nicht bekannt seien.

Herr Scheidereiter kündigte an, diesen Vorschlag dem Caputher Ortsbeirat vorzutragen. Da die Frage sowohl von der Kirchengemeinde als auch von der Kommune entschieden werden müsse, sollte eine gemischte Arbeitsgruppe eingerichtet werden, die sowohl für den Verbleib der vorhandenen Gedenktafeln als auch für das Gedenken der Opfer des 2. Weltkrieges eine Empfehlung erarbeiten könnte.

Pfarrer Baaske fasste die Ergebnisse zusammen und schloss die Veranstaltung mit einem Wort des verstorbenen "Pfarrers von Halbe" Ernst Teichmann: "Willst du, dass es Frieden werde, musst du selbst ein Mensch des Friedens sein."

An Sie, lieber Leser, richten wir folgende Fragen:

1. Was soll mit den bestehenden Gedenktafeln aus der Caputher Kirche für die Gefallenen der Kriege 1813/15, 1870/71 und 1914/18 geschehen?

2. Welche Gestalt und Beschriftung sollte ein Denkmal für die militärischen und zivilen Caputher Opfer des 2. Weltkrieges erhalten?
 3. Wo sollte ein derartiges Denkmal aufgestellt werden?
- Falls Sie hierzu Vorschläge haben, senden Sie sie bitte an die Redaktion des Havelboten! Sie werden dann von der einzurichtenden Arbeitsgruppe bewertet und sowohl dem Caputher Ortsbeirat als auch dem Caputher Gemeindekirchenrat als Anregung übergeben werden.

Burkhardt Franck

Caputh

- | | |
|----------------------|---|
| Mi 28.05., 18.00 Uhr | ÖKT-Eröffnungsgottesdienst in der Nikolai-kirche |
| Do 29.05., 10.00 Uhr | ÖKT-Gottesdienste in der Friedrichskirche und in der Französischen Kirche |
| 10.30 Uhr | ÖKT-Gottesdienst mit Bachkantate zum Himmelfahrtstag in der Friedenskirche Potsdam (Schulz/Althausen)
Fahrdienst von Caputh gemäß Abkündigung am 25.05. |
| 19.00 Uhr | ÖKT-Bläserkonzert in der Friedenskirche (Oldsen) |
| 22.00 Uhr | ÖKT-Konzert "Ave Maria - Ein feste Burg ist unser Gott" Nachtmusik, Bläserkonzert, Spirituals, Gesänge in der Friedenskirche (LPW Böhler) |
| Fr 30.05., 15.00 Uhr | ÖKT-Konzert: Geistliche Musik aus Litauen in der Nikolaikirche |
| 16.00 Uhr | ÖKT-Kabarett: "War was?" im Bethlehem-Saal, Schulstr. 8c |
| 20.00 Uhr | ÖKT-Konzert: "Eine Mariensequenz" in der Nikolaikirche (Graef) |
| Sa 31.05., 09.00 Uhr | ÖKT-Bibelarbeit in der Nikolaikirche (Steffen Reiche) |
| 13-16 Uhr | ÖKT-Eröffnung Info-Box "Potsdamer Garnisonkirche" (MP Platzeck)
Podiumsdiskussion zum Thema "Versöhnung/Garnisonkirche" auf der Plantage mit internationaler Beteiligung |
| 15-17 Uhr | ÖKT-Konzert "100 Jahre Hofmusik von F II. bis W IV." für mehr als 1000 Bläser auf der Mopke, Neues Palais (Zühlke Natho) |
| 18.00 Uhr | ÖKT-Eucharistie in der Nikolaikirche, Feierabendmahl in der Frz. Kirche |
| 19.30 Uhr | ÖKT-Fest "Himmliches Vergnügen" auf dem Bassinplatz bis 24.00 Uhr |
| 23.00 Uhr | ÖKT-Taizégebet zum Abschluss des Potsdamer Kirchentagprogramms in der Französischen Kirche (Dr. Wolfgang Frank, Violine und Lothar Knappe, Orgel) |
| So 01.06., 10.00 Uhr | Gottesdienst in der Caputher Kirche (Sablong) |
| So 01.06., 17.00 Uhr | Benefizkonzert für die Caputher Orgel in der Dorfkirche Ferch (Dr. Wolfgang Frank, Violine, und Lothar Knappe, Orgel) |
| Sa 07.06. | Benefizkonzert in der Caputher Kirche (Fam. Heidrich) |
| So 08.06., 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Konfirmation am Pfingstsonntag (Baaske), getauft werden: Felix Ehlert; Petzinstraße 11b; Geltow Christian Spilling; Fr.-Ebert-Str. 27; Caputh konfirmiert werden: Laura Angelow; Auguststraße 2; Caputh Kristin Gräf; Weberstraße 7; Caputh Konstantin Hill; Baumgartenbrück 8h; Geltow |
| Mo 09.06., 10.00 Uhr | Gottesdienst am Pfingstmontag |
| Sa 14.06., 19.00 Uhr | Konzert des Handglockenchors in der Kirche (Dr. Müller)
(Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten) anschließend Eröffnung der Ausstellung "stella ad terram" (Die Sterne auf die Erde holen) in der Kirche und danach Fest im Kirchpark, zu dem alle Angehörigen, Freunde und Partner der Kirchengemeinde herzlich eingeladen sind! (Der Erlös für Getränke und Essen kommt unserer Orgel zugute) |

So 15.06., 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske) mit Taufe Höchel
 So 22.06., 10.00 Uhr Taufgottesdienst (Heilmann)
 Sa 28.06., 17.00 Uhr Benefizkonzert des Posaunenchores Babelsberg
 zugunsten der Caputher Orgel in der Kirche
 So 30.06., 10.00 Uhr Gottesdienst (Schramm)

Geltow

Do 29.05., 11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Elmer Herzig
 So 01.06., 11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Kwaschik
 So 08.06., 11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Elmer Herzig

Wir laden herzlich zum Seniorennachmittag im Cafe Liane, Freitag, den 6. Juni 2003, ein.

Kath. Kirchengemeinde Wilhelmshorst

(umfaßt Bergholz-Rehbrücke, Caputh, Saarmund, Wilhelmshorst und den Norden von Neu-Langerwisch) im Juni 2003: **Pfarrer:** Werner Dimke, **Pfarrhaus:** Heideweg 5, **Tel.:** 033205-62114; Gruppen, Kreise und Sitzungen finden in diesem Pfarrhaus statt. **Schwesternhaus** der "Mägde Mariens": Ravensbergweg 6, **Tel.:** 033205-62938; **Werktagsgottesdienste** finden in diesem "Haus Immaculata" statt. **Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr** in unserer **Kathol. Kirche Wilhelmshorst**, Föhrenhang 1, **doch für den 1. Juni schon am Vorabend um 17 Uhr im Schwesternhaus, und am 22. Juni um 8.30 Uhr im Schwesternhaus.** Der **Ökumenische Kirchentag** findet in diesem Jahr in Berlin statt. Für Sonntag, den 1. Juni, wird deshalb der Sonntagsgottesdienst am Vorabend gehalten, in Wilhelmshorst am **31. Mai 17 Uhr im Schwesternhaus**, damit alle am 1. Juni zum Abschlussgottesdienst gelangen: **10 Uhr vor dem Reichstag.** Am **Pfingstfest** werden wir erinnert an die Sendung des Geistes über die Kirche. Der Festgottesdienst ist deshalb am **8. Juni um 9.30 Uhr** in unserer Kirche. **Pfingstmontag** jeden Jahres sind wir eingeladen zum **Dekanatstag**, in diesem Jahr wieder nach **Lehmin**, wo am **9. Juni um 10 Uhr** in der Klosterkirche der Gottesdienst beginnt. In Wilhelmshorst ist an diesem Tage Frühgottesdienst schon **um 8 Uhr im Schwesternhaus.** **Religionsunterricht** findet nachmittags in kirchlichen Räumen statt, auch die Jugendrunde im Pfarrzentrum St. Georg, Michendorf, Langerwischer Str. 27a. **Seniorenkreis:** Monats-treffen ist erst am **19. Juni um 14.30 Uhr** im Pfarrhaus, anschließend Abendmesse um 17 Uhr im Schwesternhaus. Am Donnerstag nach der Pfingstwoche feiert die Kirche die Glaubenswahrheit, dass Christus gegenwärtig ist in jedem unserer Gottesdienste. Das Fest wird in alte-deutscher Sprache **Fronleichnam=Herrenleib** genannt, der eigens verehrt wird. Wir halten den **Fronleichnamsgottesdienst** am **Donnerstag, 19. Juni, um 17 Uhr** im Schwesternhaus. Den Segen Gottes erbitten wir für die umliegenden Orte in der **Fronleichnam-Prozession** am Sonntag darauf. Wir besuchen den **10 Uhr-Gottesdienst** am **22. Juni im Pfarrzentrum St. Georg zu Michendorf**, anschließend ziehen wir in einem Festzug ("Prozession") zur dortigen katholischen Kirche. **Weitere Informationen** aus dem Gemeindeleben entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Vermeldungen und Aushängen. **Dass wir auch im Sommer nicht Gott vergessen, der uns viele Freuden bereitet, wünscht allen Lesern: Pfarrer Werner Dimke**

Kleinanzeigen

Trinken Sie schon **ALOE VERA?** Beratung und Verkauf von Aloe Vera Produkten. Bei Interesse bitte melden unter Göpfert – Lindendrogerie, Tel.: 033209/72412

Caputh, Schmerberger Weg, Baugrundstück, 636 qm, Kaufpreis € 90.000,-, provisionsfrei, Tel. 030/815 53 92

Pferdemist kostenlos an Selbstabholer abzugeben. Fam. Jeltsch, OT Ferch, Neue Scheune 4. Tel.: 033209/20950

Klavierunterricht in Ferch und Werder, 03 32 09 – 8 05 38 oder 01 77 – 5 68 49 87

Suche zuverlässige Hausgehilfin in Caputh 4-5 Stunden wöchentlich. Tel.: 01 71 / 8 38 66 69

Suche Garten ca. 300-600 qm in der Gemeinde Schwielowsee längerfristig zur Pacht. ev. mit Bungalow. Tel.: 03 37 41 / 7 24 70 oder Funk: 01 74 / 2 31 69 29

Suche Reinigungs- und Hilfskraft für ca. 10 Wochenstunden. Fahrerlaubnis wünschenswert. Tel.: 03 32 09 / 7 03 54 nach 19 Uhr.

Suche eine ortskundige Person für die Durchführung von Radtoure-n in unserer Region. Interessenten melden sich bitte beim Capu-ther Touristen Center. OT Caputh, Straße der Einheit 91, 14548 Schwielowsee. Tel.: 03 32 09 / 2 08 18, Funk: 01 79 / 1 42 67 33

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Caputh, Ferch, Michendorf u. Beelitz

Rufnummer: 03 32 04 / 63 633

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst kann zu folgenden Zeiten beansprucht werden (bis jeweils zum Folgetag 07.00 Uhr):
 Mo ab 19.00 Uhr Di ab 19.00 Uhr
 Mi ab 13.00 Uhr Do: ab 19.00 Uhr
 Fr ab 13.00 Uhr Sa und So: ab 07.00 Uhr
 Gesetzliche Feiertage, 24.12. und 31.12.: ab 07.00 Uhr. An den Werktagen ist ab 07.00 Uhr bis zum jeweiligen Beginn des Bereit-schaftsdienstes der Hausarzt bzw. seine Vertretung auch außerhalb seiner Sprechzeiten zuständig. **Für akute Notfälle ist selbstver-ständlich weiterhin die Notrufnummer 112 verfügbar.**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Caputh und Beelitz

Do 29.05.03 Frau ZÄ Hüller, Caputh
 Sa 31.05.03 Tel.: (03 32 09) 7 03 60
 So 01.06.03

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Sa 07.06.03 Herr ZA Stoltenow, Beelitz
 So 08.06.03 Tel.: (03 32 04) 3 39 16
 Mo 09.06.03

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt Samstag in der Zeit von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr und Sonntag und Pfingstmontag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Werder mit Bliesendorf, Elisabethhöhe, Geltow, Glin-dow, Kennitz, Petzow, Phöben und Wildpark-West

Do 29.05.03 Dr. Brzezinski 0 33 27 / 4 55 50
 Fr 30.05.03 Frau Dr. Grieger 4 07 79
 Sa 31.05.03 Frau Dipl.-Med. Klec 4 95 86
 So 01.06.03 Frau Dipl.-Med. Langer 4 03 40 4 21 80
 Mo 02.06.03 Herr Frohmann 4 34 70
 Die 03.06.03 Frau Dipl.-Med. Mühr 4 30 65 4 04 35
 Mi 04.06.03 Frau Gottmann 4 32 80
 Do 05.06.03 Frau Dr. Ahrenholz 4 55 50
 (01 72) 8 99 45 90
 Fr 06.06.03 Frau Dr. Grieger 4 07 79
 Sa 07.06.03 Frau Dr. Grieger 4 07 79
 So 08.06.03 Frau Dipl. med. Wolf 4 04 01 4 22 80
 Mo 09.06.03 Frau Dr. Müller-Hauschild: Praxis: 03327/40369,
 Handy: 0179 174843 32
 Die 10.06.03 Frau Dr. Steinbach 4 03 40
 (01 71) 6 77 49 79
 Mi 11.06.03 Frau Dipl.-Med. Weisbach 7 29 97
 Do 12.06.03 Herr Frohmann 4 34 70

Dienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 Uhr-07.00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 13.00 Uhr-07.00 Uhr
 Samstag, Sonntag 07.00 Uhr-07.00 Uhr
 Maltershilfsdienst Werder (0 33 27) 4 57 01
 Rettungsdienst Notruf 1 12
 Krankentransport (0 33 81) 19 22

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder

Do 29.05.03 Frau Dr. Heinrich, Werder, Potsdamer Str. 149
 Tel.: (0 33 27) 4 31 30 oder
 Tel.: (0 33 27) 4 31 24 (privat)
 Fr 30.05.03 Dr. Reckwerth, Werder, Am Gutshof 6
 Sa 31.05.03 Tel.: (0 33 27) 4 15 26 oder
 So 01.06.03 Tel.: (0 33 27) 7 12 67 (privat)
 Fr 06.06.03 Frau ZÄ Fay, Werder, B.-Kellermann-Str. 17
 Sa 07.06.03 Tel.: (0 33 27) 4 55 44 oder
 So 08.06.03 (03 31) 71 04 80 (privat)
 Mo 09.06.03 Frau ZÄ Rohrmann, Werder, B.-Kellermann-Str. 17
 Tel.: (01 74) 1 76 62 72 (Praxis und privat)
 Tel.: s. o.

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils Fr in der Zeit von 17-19 Uhr und am Sa und So in der Zeit von 9-11 Uhr.

Anzeigen

Nach der letztjährigen erfolgreichen Aufführung von DIDO und AENEAS von Henry Purcell lädt der BRANDENBURGISCHE KAMMERCHOR BERLIN auch in diesem Jahr zu einem KONZERT gemeinsam mit dem Concerto Brandenburg ein:

Henry Purcell (1659 – 1695)

KING ARTHUR

Oper in fünf Akten, Libretto von John Dryden
Konzertante Aufführung in englischer Sprache

Vokalsolisten:

- Emmy Abo
- Yuko Takemichi
- Frédéric Meylan
- Christian Mücke
- Jörg Gottschick

Brandenburgischer Kammerchor Berlin
Concerto Brandenburg – Barocktrompetenensemble Berlin
Leitung: Lothar Knappe

St. Matthäus
Kirche im Kulturforum
Matthäikirchplatz, Berlin-Tiergarten

Sonnabend, 14. Juni 2003, 20.00 Uhr
Der Brandenburgische Kammerchor Berlin ist Mitglied
im Berliner Sängerbund.

Bei Rückfragen:

Bernd Helling, Tel.: 84 72 24 55 oder bhllg@planet-interkom.de

Mitteilung zur KINDERKISTE

Da es zu wiederholten Verwechslungen gekommen ist, möchte ich meine werte Kundschaft darauf hinweisen, dass sich mein Geschäft in der Straße der Jugend 12, nahe der Schule befindet.

Inh. Chr. Heidrich

Ferch, Fontanepark, Seenah, 625 m² Baugrundstück, für EFH, erschlossen, KP 54.000 EUR prov.frei
Bauverein zu Hamburg WG, Tel.: 030/ 84 78 87 24

3 Zimmer im EG mit Garten in Ferch am Schwielowsee, Bj. 1997, Küche, Bad, Wfl., 70 m², 96.000 EUR, PKW-Stellpl., Bootsanleger möglich, prov.frei
Bauverein zu Hamburg WG, Tel.: 030/ 84 78 87 24

Ferch, Am Mühlengrund, 5.400 m² bebaut mit 8 Bungalows und 1 Hauptgebäude, Gesamt KP – 139.000 EUR (ev. auch einzeln abzugeben) prov.frei.
Bauverein zu Hamburg WG, Tel. 030/ 84 78 87 24



MATTHIAS SALOMON

ELEKTROTECHNIK

Antennen & Telefontechnik
Blitzschutz & Erdungsanlagen
Elektroinstallation

Telefon: 0 33 27 / 4 93 71 Kemnitzer Str. 41
Telefax: 0 33 27 / 73 10 74 14542 Werder/H
Funk: 01 72 / 90 22 392 elektro.salomon@t-online.de

Planung und Ausführung von Neubauten • Umbauten • Anbauten • Be- & • Entwässerung • Drainagen • Wegen • Zäunen • Grünanlagen sowie Baubetreuung durch

Dipl.-Ing. Hans-Joachim Grau
0174 – 60 11 909 • info@companiegrau.de
OT Caputh, Potsdamer Straße 14
14548 Schwielowsee

grau Bau-Mangement



Simone Riedel
FRISEUR MEISTER

OT Caputh, Weberstraße 49/51
14548 Schwielowsee
Tel.(033209)7966

Die-Do 9.00–19.00Uhr
Fr 9.00–18.00 Uhr
Sa 9.00–12.00 Uhr

Auch ohne Voranmeldung

Bestattungen Schallock

Familientradition seit 1889

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattung



- Eriedigung aller Formalitäten
- Überführung von und nach allen Orten
- Bestattungsregelung zu Lebzeiten
- Übernahme von Friedhofsarbeiten
- Auf Wunsch Hausbesuche

Michendorf, Potsdamer Str. 7 Tel. 03 32 05 / 4 67 93
Glindow, Dr.-Kütz-Strasse 43 Tel. 0 33 27 / 4 27 28
Werder, Kemnitzer Str. 116 Tel. 0 33 27 / 4 30 18
Potsdam-Bbg., Am Lutherplatz 5 Tel. 03 31 / 70 77 60
Beelitz, Berliner Str. 198 Tel. 03 32 04 / 4 22 26

Tag & Nacht

COS Container Service

klein - schnell - preiswert • Kleincontainer von 1-5 m³

- Sperrmüll - Bauschutt - Baustellenabfall - Garten- u. Parkabfälle
- Schrott - Asbestentsorgung - Dachpappe - Haushaltsauflösung
- Entrümpelung - kleine Abrißarbeiten - Ofenabriß
- Schnelldienst: Abholung von Einzelstücken - Couch, Sessel u.v.a.
- Dauermietstellung von Container
- Anlieferung v. Kies, Sand, Füllboden, Mutterboden

☎ 033205/46893

Potsdamer Straße 7 - 14552 Michendorf

Neu! Neu! Neu! Miele

Der Hausgeräte-Service.

ELEKTRO KEMPA

Beraten • Installieren • Überprüfen

☎ 033205 / 542 26 + 542 27 - Fax 624 68

Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen
Telefonanlagen • Satellitenanlagen

Uwe Kempa - Elektromeister - Potsdamer Str. 72 - 14552 Michendorf



Salon Ha(a)rmonie
Inh. Cornelia Makebrandt
FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- **garantierte Verbesserung der Haarstruktur**
- **Sauerstoffdauerwelle**

Voranmeldung: Tel.: 033209/72 301

Di - Fr 8:00-18:00 Uhr OT Ferch, Burgstraße 9
Sa 8:00-12:00 Uhr vierzelntägig 14548 Schwielowsee

Fußpflege & Kosmetik
Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre, med. Fußpflege
Termine nach Vereinbarung
sowie Hausbesuche

**OT Gellow, Am Grashorn 10,
14542 Schwielowsee**

Tel./Fax 03327/55715



Mini-Baumarkt - Komplettpaket Material & Putzmaschine Fliesestrichpumpe - Fräsen

BAU DIENST

Manfred Braunschweig GmbH

verputz-,
Estrich-,
Betontechnik

Verkauf • Vermietung • Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
OT Caputh, Im Gewerbehark 20
in 14548 Schwielowsee
☎ 033209/70723
oder auf unserer Homepage
www.baudienst-caputh.de
Hochdruckreiniger - Schleifmaschinen - Rüttelplatten - Luftentfeuchter - Heizgeräte

Putzmaschinen - Estrichpumpen - Mischer
Industriesauger - Seilströmmaschinen



TISCHLEREI ENGEL

fast Alles aus Holz und Kunststoff

!!! Frühjahrsaktion !!!
5% Rabatt auf Decken- und Wandverkleidungen

Wir sind für Sie da:

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 Mo.-Fr. 14-18 Uhr
Fax: 03 32 05 / 2 08 18 14552 Michendorf
Potsdamer Str. 76

Bei uns dreht sich alles um die optische Achse.

aßmann
augenoptik®

OT Caputh, potsdamer straße 66, 14548 Schwielowsee

BAUM- & LANDSCHAFTSPFLEGE GMBH

Das Profiteam für Ihren Garten

Garten- und Landschaftsbau

- Baumpflanzung u. -pflege
- Teichbau
- Wegebau und Zaunbau
- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Gartengestaltung
- Projektierung + Ausführung

Neuendorfer Str. 39 a 14480 Potsdam

 Tel.: 0331/ 6 00 46 71
Fax: 0331/ 6 00 46 72

Ländliche Gebäudebörse im Internet

Anbieten und Suchen von Wohnhäusern, Bauernhöfen, Herrensitzen, Gewerbeanlagen, Grundstücken und Gewerbeflächen unter:

www.gebaeudeboerse.de

Ansprechpartner:
Förderwerk Land- und Forstwirtschaft Sachsen e. V.
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
Ländliche Gebäudebörse
Caminau, Nr. 29
02699 Königswartha / OT Caminau
Tel./ Fax: 03 59 31 / 1 63 84
e-mail: Foerderw.LandForst.Caminau@t-online.de



Autohaus Geltow GmbH



OT Geltow – Hauffstraße 88a – 14542 Schwielowsee – Tel.: 0 33 27 / 5 99 20 email: Honda-Geltow@T-online.de

Unser Service für Sie:

- Neuwagen HONDA
- Roller und Leichtkrafträder HONDA bis 125 ccm
- Gebrauchtwagen aller Typen
- Leasing u. Finanzierung
- Versicherungsservice

Werkstattservice

- Standheizungen Fa. Eberspächer
- Klimageservice
- Karosseriearbeiten
- Lackierservice
- Typ-offen
- TÜV / AU

Ihr Partner seit 10 Jahren für Potsdam und Umgebung!

spurtreu ist ... wenn man so oder so
in der Spur bleibt.

... die **D.A.S. Autoversicherung.**

Ideal für Sicherheit rund ums Auto.

Karsten Schulz

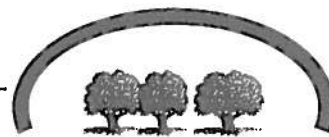
Hauptvertretung
OT Geltow
Vogelweg 23a
14542 Schwielowsee
Tel./Fax: 0 33 27/56 81 40



www.das.de

Europas Nr. 1 im Rechtsschutz

Die D.A.S. Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe



GbR Saarmund

Brandenburgische Baumschule

Baumschulallee 1

14532 Fahlhorst

Tel: 03 32 00/8 61 53 • Fax: 033200/8 61 50

Brandenburgische Baumschule GbR

Potsdamer Rasenschule GbR

Wir bieten:

- Fertigrasen, auch Kleinstmengen ab 3,30 €/m²
- ab sofort Pflanzenverkauf aller Art
- Holzhäcksel
- Rindenmulch
- Erden
- Kompost



**FAHRSCHULE
GLANZE**

WOLFGANG
GLANZE

OT Caputh • Lindenstraße 27 • 14548 Schwielowsee

Tel.: 03 32 09 / 7 12 02

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr oder tel. Absprache

AufbauSeminar für Fahranfänger und Kraftfahrer



Baugeschäft Uwe Hahn

OT Caputh • ☎ 70270 • Friedrich-Ebert-Straße 32
14548 Schwielowsee

Hochbau, Trockenbau
Schnornstein- und Bauwerksanierung
Wärmedämmung

seit 1897



Gegründet 1926

Schellhase

Bestattungen GmbH

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Anonymbestattungen
Trauerfloristik, Grabmale
Übernahme der Formalitäten
Vorsorgeregelungen
Auf Wunsch auch Hausbesuche
Gerade für Menschen, die mitten im
Leben stehen, wird es immer selbst-
verständlicher, die persönlichsten
Dinge selbst zu regeln.

**Zu einem Gespräch über eine
Bestattungsvorsorge stehen
wir Ihnen zur Verfügung.**

Jägerstraße 28 · 14467 Potsdam

Telefon Tag und Nacht

29 33 21 und 2 80 38 40

Geschäftsstellen

Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam

Tel. (03 31) 29 20 33

Rudolf-Breitscheidstr. 43

14482 Potsdam

Tel. (03 31) 7 48 14 33

Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam

Tel. (03 31) 61 22 98



WOLTER IMMOBILIEN
Gabriele Wolter

Verkaufe Ihre Baugrundstücke und Häuser
- korrekt und diskret -

Caputh, Baugrundstück in guter Lage, 449 m²
alle Medien vorhanden, KP 60.500,- € zzgl. Prov.

Tel.: (03 32 09) 20 89 31

Fax: (03 32 09) 8 47 92

Funk: (01 71) 5 03 69 06

e-mail: gabriele_wolter@web.de

Gartengestaltung & Wegebau e. K.

Beratung - Planung - Ausführung Große Musterausstellung



Wir führen aus!

- Pflasterarbeiten - Natursteinarbeiten - Regenwasserauffang
- Pflanzarbeiten - Baumschnittarbeiten - Zaunbau - Carportbau
- Pflegearbeiten - Grünbelagsentf. u.v.m.

Chausseestraße 17 14542 Werder/OT Plötzin
Tel. + Fax: 03327 - 73 21 87 Funk: 0171 - 45 17 688

Blumen und Floristik

Marianne Bossog • OT Caputh
Lindenstraße 35 • 14548 Schwielowsee
Tel. 03 32 09/7 25 37

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Straße der Einheit 52 Tel. + Fax 03 32 09/7 02 23

gegenüber d. Schule: Mo.-Fr. 7.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Sa. 7.00 – 12.00 Uhr

Sonnt. 10.00 – 12.00 Uhr



Abnehmen mit Herbalife, ☎ 03 32 05/2 25 06
www.endlich-schoen-schlank.de

SCHIFFMANN

Michendorfer Chaussee 36
14548 Caputh

Rohrrettung und Umweltschutz Fon 03 32 09/7 08 44 • Fax 7 08 47



Seit 1984 in Brandenburg

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV- Kanalrohruntersuchung
- Dichtheitsprüfung und Reparaturen
- Entsorgung z.B. Fettsäbseider, Gruben
- Hausanschlussbau und Rohr-sanierung
- Verstopfungsbeseitigung Tag und Nacht

0800-ROHRRETTUNG
0800-76 4773 8



Solar – Heizung – Sanitär

Dipl. Ing. (FH) Claus Göpfert

OT Caputh, Weinbergstraße 19,
14548 Schwielowsee

Phone: 033209 80259

Fax: 033209 80263

Mobil: 0172 3129200

e-mail: claus.goepfert@t-online.de

Energieberatung
Installation
Vertrieb
Wartung

- ▲ Innenausbau
- ▲ Fenster und Türen
- ▲ Neubau
- ▲ Rekonstruktion

☎ 033 209/703 48

Tischlerei

Hüller

seit 1882

Lüdecke

OT Caputh • Weinbergstraße 9 • 14548 Schwielowsee

M.P.
Immobilien

Monika Patzina

OT Caputh, Am Krähenberg 5, 14548 Schwielowsee

Rund um den Schwielowsee für Sie da!

- Vermittlung – von Grundstücken
– von Finanzierungen
– Vermietungsservice

Suche für vorgemerkte Interessenten
Baugrundstücke und Häuser

Tel.: 03 32 09 / 8 06 01 • Fax 03 32 09 / 8 06 02

www.kawabikes.de

IMPORTAUTOMOBILE-AHLERS-CAPUTH

BIS ZU 30% GÜNSTIGER!

Atelier Bertram

wohn
art

möbel . leuchten . gardinen . sonnenschutz
teppiche . tapeten . erlesene accessoires
wohnraum + objekteinrichtungen

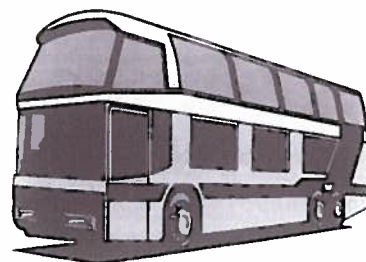
Wir lassen Wohnträume wahr werden.

Kostenlose Beratung in Ihren Räumen.

karl-liebnecht-str. 14, 14482 potsdam-babelsberg
fon 03 31 / 7 48 22 58, fax 03 31 / 7 48 19 23

Neef - Reisen *Seit*

Reisevermittlung + Busvermietung



Neef-Reisen, Jürgen Neef, 14548 Caputh, Schmerberger Weg 60, Tel.: 033209 / 71174; Fax.: 033209 / 20829

Tagesfahrten 2003

IGA 2003

14.06., 28.06. und 30.08.2003

Enthalten im Preis:

- Fahrt in modernem Reisebus mit Reisebegleitung
- Eintrittskarte für die IGA 2003
- Reisepreis pro Person: 40 Euro
- Ermäßigt 36 Euro

Rothenburg o/d. Tauber zur

Weihnachtszeit

21.11.-23.11.2003

Leistungen:

- Fahrt in modernem Reisebus mit Reisebegleitung
- 2 Übernachtungen u. HP im Akzent
- Schranne Hotel
- Bunter Abend mit Musik und Tanz
- geführter Stadtrundgang
- Eintritt im Weihnachtsmuseum
- Reisepreis p.P. im Doppelzimmer: 198 Euro

Hansesail 2003

09.08.2003 und 10.08.2003

Reisepreis pro Person: 25 Euro

Enthalten im Preis:

- Fahrt mit modernem Reisebus
- Reisebegleitung

Seiffen in der Vorweihnachtszeit

14.12. – 15.12.2003

Leistungen:

- Fahrt in modernem Reisebus mit Reisebegleitung
- 1 Übernachtung mit HP im Waldhotel Kreuztanne
- Kurtaxe
- Ausflug nach Seiffen und Marienberg
- Reisepreis p.P. im Doppelzimmer: 105 Euro

Mehrtagesfahrten für schöne Stunden

Wohlfühlwoche auf Rügen

23.10.-25.10.2003

Enthalten im Preis:

- Fahrt mit modernem Reisebus
- 2 Übernachtungen im HP im Hotel Nordperd
- frei Nutzung der Saunalandschaft
- Kurtaxe
- Reisepreis p.P. im Doppelzimmer: 175 Euro

Buchen Sie

solang der Vorrat reicht!

Weitere Informationen und Buchung:

Neef-Reisen, Charlottenstr. 97,

14467 Potsdam

Tel.: 03 31/ 270 74 80